

Wir **HIER** in Grevenbroich

Das unabhängige Monatsmagazin für Grevenbroich. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

... **frühlingshaft**

Raus mit dem Rad
Drei schöne Radtouren
in der Umgebung

Gesichter der Stadt
Stefan Pelzer-Florack –
Kulturmacher in Grevenbroich

Ostern 2025
Tolle Ausflugstipps
und Veranstaltungen



Banking für unterwegs.

**Finanzgeschäfte
jederzeit schnell und
sicher erledigen.**

**Mit den smarten Apps
der Sparkasse.**

**Kostenfrei im App-Store oder bei
Google Play herunterladen.**

sparkasse-neuss.de/app



**Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser



Das Team (v.l.): Annelie Höhn-Verfürth, Oliver Benke, Anja Pick, Andreas Gräf, Renate Schuck-Görn, Stefan Büntig

Endlich lässt sich der Frühling blicken, und mit ihm erwacht die Natur zu neuem Leben. Die Vögel zwitschern, die ersten Blumen sprießen und es zieht uns alle nach draußen an die frische Luft. Ob beim Spaziergang über blühende Wiesen, beim Gärtnern im eigenen Beet oder bei einer Radtour in unserer Region – jetzt ist die perfekte Zeit, um den Wintermief zu vertreiben und neue Energie zu tanken!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine leuchtend-schöne Frühlingszeit!

P.S.: Melden Sie auch weiterhin Ihre Termine unter: Termine@wir-hier-in-GV.de und schauen Sie auf unserer Homepage www.wir-hier-in-GV.de vorbei. Hier finden Sie alle bisher erschienen Ausgaben und können Kontakt mit uns aufnehmen.



Grevenbroicher Leben

Fahrradtouren in der Umgebung	04
Förderverein für „grüne Lunge“	06
Frühlingszauber in Schloss Dyck	08
Grevenbroicher Gartentage	09
Ostern 2025 in der Umgebung	10
Haus St. Stephanus	14
Ferienspaß für Kinder	16
Vorverkauf LaGa Neuss	25
Neuer Förderverein „Go! GOT“	27
Gesichter der Stadt – S. Pelzer-Florack	28

Grevenbroicher Wirtschaft

Expertentipp: Insektenschutz	07
Puppenspiel von Mensch zu Mensch	13
Eigentumswohnungen Lindenstraße	21
tzg mit neuem Erscheinungsbild	22
K.H. Moors GmbH Automobile	25
Sparkasse Neuss – Geschäftsjahr 2024	26
Spenden der Sparkasse für Grevenbroich	31
Bürgermeister bei Gloria Fahrzeugbau	32
Gewerbegebiet Hammerwerk	33

Grevenbroicher Kultur

Neue Spielzeit von „TiM“	18
Lesung mit Bestseller-Autor	20
„Bach für Drei“	24
Musicalwochen Neuss	24
Veranstaltungskalender	34
Impressum	34



04

Radtouren in der Umgebung



09

Grevenbroicher Gartentage



16

Ferienspaß für Kinder

Fahrradtouren rund um Grevenbroich

Entdecken Sie Ihre Umgebung doch mal mit dem Fahrrad!

Rund um Grevenbroich erstreckt sich eine vielfältige Landschaft, in der man auf idyllische Flusstäler, elegante Schlösser bis hin zu spannenden Einblicken in den Braunkohletagebau stößt. Wer auf dem Fahrrad die Region erkundet, erlebt ein

Wechselspiel aus Natur, Geschichte und moderner Energiegewinnung. Im Folgenden stellen wir drei ausgewählte Touren vor, die Sie in einem gemütlichen Tagesausflug entdecken können.

Anja Pick

Tour Nr. 1: Entlang der Erft – Natur pur und historisches Flair



Foto: Stefan Büntig

Die Strecke umfasst ca. 25 km und ist überwiegend flach. Highlights sind die historische Altstadt Grevenbroich, das Schloss Hülchrath und idyllische Erftauen.

Wer die malerische Seite von Grevenbroich kennenlernen möchte, startet am besten direkt im Zentrum und folgt dem gut ausgeschilderten Erft-Radweg. Bereits nach wenigen Kilometern lassen Sie den Trubel der Innenstadt hinter sich: Der Radweg schlängelt sich durch ausgedehnte Wiesen und Erftauen, wo Reiher und Enten in den flachen Gewässern nach Futter suchen. Auf halber Strecke lohnt der Abstecher zum Schloss Hülchrath – eine imposante Buranlage aus dem 12. Jahrhundert, die von einem breiten Wassergraben umgeben ist. Auch ein kleiner Stopp am Ufer der Erft bietet sich an, um das Rauschen des Wassers zu genießen und die Natur ganz bewusst wahrzunehmen. Das Beste an dieser Tour: Sie führt fast ausschließlich über asphaltierte, gut gepflegte Wege, sodass auch Familien mit Kindern oder weniger Geübte entspannt in die Pedale treten können.

Routenplan:

Start ist in der Stadtmitte Grevenbroich, z. B. am Marktplatz (Kirchplatz)

1. Stadtmitte → Erft-Radweg

- Vom Marktplatz aus in Richtung Erft (z. B. über die Kölner Straße, dann rechts in die Rheydter Straße)
- Nach ca. 1,5 km auf den ausgeschilderten Erft-Radweg wechseln

2. Am Erft-Ufer entlang in Richtung Hülchrath

- Der Erft-Radweg ist in beiden Richtungen ausgeschildert. Halten Sie sich in Richtung Norden (Richtung Neuss).
- Auf dem Weg passieren Sie Wiesen, Auen und kleinere Parks.

3. Abstecher zum Schloss Hülchrath

- Kurz bevor Sie die Ortschaft Hülchrath erreichen, zweigt ein kleiner Weg (meist beschildert) zum Schloss Hülchrath ab.
- Dort können Sie einen Rundgang durch die historischen Ge-

mäuer machen (Außenbereiche) oder eine kleine Pause im Umfeld des Wasserschlosses einlegen.

4. Rückweg über die Erft

- Vom Schloss Hülchrath wieder zurück auf den Erft-Radweg, diesmal in Richtung Süden nach Grevenbroich
- Folgen Sie den Schildern „Erft-Radweg“ bzw. „Grevenbroich Zentrum“.
- Nach insgesamt rund 25 km kommen Sie zurück zum Stadtzentrum.

Streckencharakteristik:

- Überwiegend asphaltierte oder gut befestigte Wege; sehr flach, ideal für Familien oder weniger geübte Radler

Tour Nr. 2: Kultur und Grün – rund um Schloss Dyck und das Nikolauskloster



Die Strecke umfasst ca. 30 km und ist teils leicht hügelig. Highlights sind Schloss Dyck mit seinem weitläufigen Schlosspark und das Nikolauskloster.

Ein Must-see in der Umgebung ist das berühmte Schloss Dyck in Jüchen, das von Grevenbroich aus bequem per Rad zu erreichen ist. Am besten startet man in der Stadtmitte, überquert die Erft und radelt Richtung Jüchen. Dort thront das Wasserschloss inmitten eines prachtvollen Landschaftsparks, der zu den bedeutendsten historischen Gärten im Rheinland zählt. Die alten Bäume spenden Schatten, bunte Beete verbreiten im Frühjahr und Sommer einen herrlichen Duft – ein idealer Ort für eine kleine Rast. Für alle, die gerne noch etwas weiter radeln möchten, lohnt sich der Abstecher zum Nikolauskloster. Umgeben von stillen Feldern und Wäldchen wirkt das barocke Kloster wie ein Ruhepol in der ländlichen Idylle. Die Klosterkirche, der gemütliche Innenhof und das kleine Café laden zu einer besinnlichen Verschnaufpause ein. Der Rückweg führt vorbei an Höfen und Feldern zurück nach Grevenbroich – mit dem guten Gefühl, Kultur, Natur und eine Portion rheinische Gelassenheit genossen zu haben.

Routenplan:

Fotos: Oliver Benke

Start ist in der Grevenbroicher Stadtmitte (z. B. Bahnhof Grevenbroich)

1. Grevenbroich (Bahnhof) → Jüchen

- Vom Bahnhof Grevenbroich aus die Bahnstraße bzw. Bergheimer Straße in östlicher Richtung nehmen
- Nach einiger Zeit verlassen Sie die Stadt und fahren in Richtung Jüchen. Orientieren Sie sich an den Schildern Richtung Jüchen/Schloss Dyck.
- Die Strecke führt über teils ländliche Straßen und Radwege.

2. Schloss Dyck

- In Jüchen angekommen, zeigt Ihnen die Beschilderung den Weg zum Schloss Dyck.
- Im Umfeld des Schlosses gibt es Fahrradparkplätze, sodass Sie den Park besichtigen können. Wer mag, legt hier eine ausgiebige Pause ein (Besichtigung, Café-Besuch).

3. Abstecher Nikolauskloster

- Vom Schloss Dyck radeln Sie weiter auf der Dycker Straße, bis Sie die Beschilderungen zum Nikolauskloster sehen.
- Das Kloster liegt im Grünen, umgeben von Feldern. Ein kleiner Weg führt direkt dorthin.
- Besichtigen Sie bei Interesse die Klosterkirche oder das Innere des Hofes; ein Café lädt zur gemütlichen Rast ein.

4. Rückweg über Ländereien nach Grevenbroich

- Folgen Sie den Feldwegen und Schildern zurück Richtung Jüchen oder Grevenbroich.
- Meist führt die Route vorbei an Feldern und kleinen Ortschaften, bis Sie wieder den Stadtrand von Grevenbroich erreichen.
- Tipp: Wer möchte, kann hier auch auf den Erft-Radweg wechseln und gemütlich in die Stadt zurückrollen.

Streckencharakteristik:

- Teils asphaltierte Straßen; teils feste Feld- und Wirtschaftswege mit leichten Steigungen, aber insgesamt gut zu bewältigen

Tour Nr. 3: Auf den Spuren der Energie - Blick in den Tagebau



Die Strecke umfasst ca. 35 km, ist meist flach, aber mit eindrucksvollen Ausblicken.

Highlights sind die Aussichtspunkte auf den Braunkohletagebau, die Tagebau-Rekultivierung und die Energie-Erlebnispfade.

Der Braunkohletagebau hat die Region um Grevenbroich maßgeblich geprägt – und auch wenn die riesigen Bagger an manchen Stellen bereits stillstehen, sind die Dimensionen dieser „Mondlandschaft“ beeindruckend. Starten Sie im Stadtteil Frimmersdorf und fahren Sie Richtung Aussichtspunkt Vollrath Höhe:

Von hier aus bietet sich ein faszinierender Blick über die offene Grube und die gigantischen Fördergeräte.

Anschließend geht es weiter auf ausgewiesenen Wirtschaftswegen, vorbei an renaturierten Flächen, die zeigen, wie die Natur sich das Land nach und nach zurückerobert. Je nach gewählter Route lassen sich unterwegs Infotafeln und kleine Lernstationen zu erneuerbaren Energien entdecken. Dieses Zusammenspiel aus industriellem Erbe und landschaftlichem Wandel verleiht der Tour einen besonderen Reiz. Wer noch ein wenig Zeit mitbringt, kann zum Ausklang das Museum der Niederrheinischen Seele in Grevenbroich besuchen oder in einem der örtlichen Biergärten den Tag Revue passieren lassen.

Routenplan:

Start ist im Stadtteil Frimmersdorf (z. B. am Parkplatz vor dem Kraftwerk Frimmersdorf)

1. Frimmersdorf → Aussichtspunkt Vollrath Höhe

- Von Frimmersdorf aus folgt man den Wegen Richtung Gustorf bzw. Richtung Vollrath Höhe.
- Die Wege sind teils ausgeschildert mit Hinweisen auf Aussichtspunkte oder Energie-Routen.
- Oben auf der Vollrath Höhe bietet sich ein weiter Blick über den Braunkohletagebau Garzweiler (je nach Ausrichtung auch Richtung Tagebau Hambach).

2. Richtung Tagebau-Kante

- Nachdem Sie den Ausblick genossen haben, fahren Sie weiter Richtung Nordosten.
- Je nach Route finden Sie Infotafeln und Schautafeln, die den Braunkohleabbau erklären.
- Hier können Sie den sich wandelnden Charakter der Landschaft beobachten: riesige Bagger, Förderbänder und erste Rekultivierungsflächen.

3. Rund um den Tagebau und weiter nach Bedburg

- Die Strecke kann in Richtung Bedburg führen, wo Sie verschiedene Aussichtspunkte und rekonstruierte Landschaften (z. B. rekultivierte Seen) finden.
- In Bedburg empfiehlt sich ein kurzer Halt, beispielsweise an der Erft oder auf dem Marktplatz, um sich zu stärken.

4. Rückkehr nach Frimmersdorf/Grevenbroich

- Von Bedburg aus folgen Sie den Schildern zurück Richtung Grevenbroich bzw. Frimmersdorf.
- Achten Sie unterwegs auf die lokalen Hinweisschilder, die Sie zu gut ausgebauten Radwegen leiten.

Streckencharakteristik:

- Größtenteils flach, aber gelegentlich kurze Anstiege (z. B. auf die Vollrath Höhe); überwiegend Wirtschaftswege und asphaltierte Nebenstraßen; je nach Wetterlage können die Feldwege staubig oder bei Regen matschig sein.

Ob gemütlich am Wasser entlang, vorbei an historischen Gebäuden oder mit Ausblicken in futuristisch anmutende Braunkohleareale – rund um Grevenbroich ist für jeden Radbegeisterten etwas dabei. Die drei hier vorgestellten Routen geben einen Vorgeschmack auf die Vielfalt dieser Region und laden dazu ein, den nächsten freien Tag für eine Entdeckungstour auf zwei Rädern einzuplanen. Viel Spaß beim Erkunden und Genießen!

Förderverein Stadtpark Grevenbroich e.V.

Ehrenamtlicher Einsatz für die „grüne Lunge“ der Stadt

Parks gelten als Naherholungsgebiete und „grüne Lungen“, und wenn sie im Herzen der Stadt liegen allemal. Der Grevenbroicher Stadtpark, ganz zentral am Rande der Fußgängerzone gelegen, erfüllt diese Attribute unbestritten. Seit mittlerweile acht Jahren kümmern sich die Mitglieder des

„Fördervereins Stadtpark Grevenbroich e.V.“ ehrenamtlich mit darum, dass die Grünanlage in Schuss gehalten wird. Vereinsvorsitzender Johannes Haas sprach mit uns unter anderem über den aktuellen Zustand des Parks, die Zusammenarbeit mit der Stadt und anstehende Projekte.

Anja Pick

Gegründet wurde der Förderverein im September 2017; aktuell zählt er 104 Mitglieder. „Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro pro Jahr. Viele Mitglieder zahlen aber einiges mehr“, erzählt Johannes Haas. Auch könne sich der Verein über so manche Spende freuen. „Ohne Spenden wäre unsere Arbeit gar nicht möglich. Sehr dankbar sind wir zum Beispiel für den Einsatz der Sparkasse. Sie unterstützt unseren Einsatz sehr zuverlässig.“ Allein im letzten Jahr habe man Pflanzungen im Wert von 6000 Euro vorgenommen. „Nur über Mitgliedsbeiträge wäre das nicht zu stemmen.“ Momentan seien keine weiteren Pflanzungen mehr geplant, der Stadtpark sei grün genug. Vielmehr gehe es darum, dieses städtische Areal sauber zu halten und zu pflegen. „Was das angeht sind wir in guten Gesprächen mit den Wirtschaftsbetrieben, die dafür die Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.“

Stadt erstellt Pflegekonzept für Grünflächen

Die Stadt sei momentan dabei, für alle Grünflächen im Stadtgebiet ein „Pflegekonzept“ zu erstellen. „Das ist eine komplexe Aufgabe – wann muss was geschnitten oder gewässert werden? Und was kann zukünftig überhaupt noch angepflanzt werden, in Zeiten des Klimawandels? Um solche Fragen geht es dabei“, erklärt der 1. Vorsitzende. Perspektivisch wolle man dann aber doch an einer Stelle noch mehr Pflanzen anlegen: „Wenn man vom Museum in Richtung ‚Blitz‘ geht, findet man auf der Rückseite der Häuser, die am Ostwall liegen, noch manche unschöne, kahle Stelle. Die sollen auf jeden Fall geschlossen werden.“ Bei allem Grün dürfe man aber einen Aspekt nicht vergessen: „Ein Park darf kein so genannter Angstraum sein. Deswegen müssen zum Beispiel die Eiben ‚aufgeastet‘ werden, das bedeutet, dass die Stämme freigelegt und die Seitentriebe gekürzt werden. Dadurch entsteht Transparenz und die sorgt bei den Bürgern für ein sichereres Gefühl.“ Was das Sicherheitsgefühl der Bürger angehe, da wünsche sich der Verein mehr Unterstützung von Seiten der Stadt. So manche Ecke des Parks würde auch von Drogendealern „gern genutzt“. „Es reicht einfach nicht, wenn die Mitarbeiter des OSD dort ab und zu mit dem Auto vorbeifahren, das schreckt niemanden ab. Es wäre gut, wenn die Mitarbeiter öfter als bisher und auch zu Fuß Präsenz zeigen würden.“ Allerdings seien die Befugnisse des OSD sehr begrenzt. Da scheitere es dann leider an der Gesetzeslage.



„Der Einsatz für den Park lohnt sich“

Gründe gebe es genug, sich mehr für den Park einzusetzen. „Die Stadt Grevenbroich gehört seit dem vergangenen Jahr mit Stadt- und Finlay-Park offiziell dem Verein ‚Straße der Gartenkunst an Rhein und Maas‘ an. Das ist schon eine besondere Auszeichnung, auf die wir alle stolz sein können“, so Haas. Grevenbroich zählt damit zu rund 60 sehenswerten Touristik-Zielen in der Region. „Als Mitglied der Straße der Gartenkunst stehen wir in einer Reihe mit Parks wie dem von Schloss Dyck, dem Hofgarten in Düsseldorf, der Flora in Köln oder dem Park von Schloss Moyland. Das kann sich sehen lassen!“

Zwei wichtige Projekte stehen in diesem Jahr auf der Agenda des Fördervereins Stadtpark Grevenbroich: zum einen das Jazz-Picknick, das auch in diesem Jahr wieder ansteht, nämlich am 31. August. „Zum anderen muss an der Skulptur ‚Stuhl des Arbeiters‘ der Granitstrahl erneuert werden, da eine der Platten kaputt ist. Das ist allerdings sehr teuer und wir sind im Moment auf der Suche nach einer tragbaren Lösung.“

Dass sich jede Mühe für den Park lohne, davon ist Johannes Haas überzeugt: „Grevenbroich hat mit dem Stadtpark und dem Finlay-Park zwei so schöne Grünflächen und Naherholungsgebiete für die Bürger – welche Stadt hat das schon? Das ist wirklich ein Pfund, mit dem die Stadt wuchern kann und das es zu erhalten und pflegen gilt. Dafür lohnt sich jeder Aufwand. Zu guter Letzt - gehen Sie als Bürger in den und durch den Park und nehmen Sie ihn ‚in Besitz‘! Und wenn er Ihnen gefällt, erzählen Sie es weiter und werden auch gerne Mitglied im Förderverein Stadtpark Grevenbroich.“

8. Pflanzen(tausch)börse am Schneckenhaus

Sonntag, 06.04.2025, 11:00 bis 16:00 Uhr



Auf dem wunderschönen Gelände rund um das Schneckenhaus bietet der Förderverein „Grünes Klassenzimmer Grevenbroich e.V.“ zusammen mit dem „Bienenzuchtverein Grevenbroich“ allen Gartenliebhabern, Hobbygärtnern und Naturfreunden die Möglichkeit, überzählige Sämereien, Jungpflanzen, Stauden, Kräuter sowie Ableger von Gehölzen aus dem eigenen Garten oder von Zimmerpflanzen zu tauschen oder gegen eine geringe Spende abzugeben.

Zum vielfältigen Angebot zählten in den letzten Jahren seltene Tomatensorten, Apfelbäume seltener lokaler Sorten und vieles mehr.

Erkunden Sie bei einem Spaziergang das Gelände, entdecken Sie den „Naschgarten“ und erfreuen sich an den runderneuten Aquarien. Schauen Sie den Imkern beim „Blick ins Bienenvolk“ über die Schulter, informieren Sie sich über bienenfreundliche Pflanzen und lernen Sie die Kampagne „Tausend Gärten – Tausend Arten“ kennen.

Oder: Genießen Sie einfach bei „Kaffee & Waffeln“ die erblühende Natur.

Die „kleinen“ und „großen“ Besucher können die Hühner in ihrem Gehege besuchen oder die vielen neuen interaktiven Info- tafeln im Gelände ausprobieren.

Wenn Sie mit einem eigenen Stand teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Ralf Dietrich vom Schneckenhausteam unter 02181-9199 oder Ralf.Dietrich@stadt-betriebe-grevenbroich.de an. Eine Plane oder einen Tisch zur Präsentation ihrer Gartenschätze sollten Sie mitbringen. Schubkarren für den Transport stehen zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass Sie vor dem Haupteingang zum Schneckenhausgelände nicht parken dürfen. Nutzen Sie die umliegenden Parkplätze z.B. auf der Straße „Am Ständehaus“ oder kommen Sie einfach mit dem Rad oder zu Fuß.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Barbara Hamecher

1. Vorsitzende Förderverein Grünes Klassenzimmer e.V.

Thomas Krauß

1. Vorsitzender Bienenzuchtverein Grevenbroich e.V.

Expertentipp: Wohnen 10 gute Gründe für einen Insektenschutz



Christoph Buschhüter zeigt einen Fenster-Insektenschutz

- 1. Gesundheitsschutz:** Ein Insektenschutz verhindert das Eindringen von Insekten, die Krankheiten übertragen können.
- 2. Hygiene:** Er reduziert das Risiko von Ungezieferbefall und trägt zu einem sauberen Wohnumfeld bei.
- 3. Umweltfreundlich:** Viele Insektenschutzlösungen bieten einen natürlichen Schutz, ohne den Einsatz von schädlichen Chemikalien.
- 4. Vielseitigkeit:** Insektenschutz ist in verschiedenen Designs und Größen erhältlich, passend für fast jede Fenster- oder Türart.
- 5. Langlebigkeit:** Hochwertige Systeme sind robust und halten viele Jahre, was sie zu einer lohnenden Investition macht.
- 6. Schutz vor Allergien:** Sie reduzieren Allergene, die durch Insekten oder deren Exkremente verursacht werden, und verbessern so die Luftqualität.
- 7. Flexibilität:** Viele Insektenschutzsysteme sind abnehmbar, was eine einfache Lagerung und Reinigung ermöglicht.
- 8. Ästhetik:** Moderne Designs fügen sich harmonisch in die Architektur Ihres Hauses ein und werten das Gesamtbild auf.
- 9. Erhöhte Lebensqualität:** Eine Insektenschutzanlage sorgt für ein angenehmeres und gesünderes Wohnumfeld, in dem Sie sich wohlfühlen können.
- 10. Artenschutz:** Insektenschutz ist auch ein Beitrag zum Artenschutz, denn Insekten sind für unser Ökosystem unerlässlich – jedoch nicht in den eigenen vier Wänden.

Meine persönliche Top-Empfehlung ist die Verwendung eines Pollenschutzgewebes, dies verbessert die Lebensqualität um ein Vielfaches.

Diese Gründe machen deutlich, wie wichtig und vorteilhaft ein Insektenschutz für Ihr Zuhause sein kann. Ich empfehle Ihnen, diese Aspekte bei Ihrer Entscheidung zu berücksichtigen und in Ihr Wohlbefinden zu investieren!

Ihr Christoph Buschhüter

Klacer kreatives Raumdesign GmbH



Am Konvent 12
41460 Neuss
02131 44001
klacer@klacer.de

klacer
Die pure Lust auf Schöner Wohnen

Wildgemüse und Frühlingsblüher-Exkursion am 8. April

Das Frühjahr ist die beste Zeit, um Wildgemüse zu sammeln – die meisten Pflanzen schmecken jung und zart am besten, viele sind zudem nur vor der Blüte genießbar. Daher lädt die VHS zu einer naturkundlichen Exkursion am 08. April ab 15:00 Uhr ein, um die Schätze der Natur zu entdecken.

Geführt wird die Exkursion von Dr. Regina Thebud Lassak, die seit vielen Jahren Teilnehmer begeistert durch die heimische Flora und Fauna führt. Neben spannenden Informationen zur Pflanzenbestimmung werden auch die kulinarischen Möglichkeiten nicht zu kurz kommen – an Rezeptvorschlägen wird es nicht fehlen! Doch das A und O beim Sammeln von Wildgemüse ist die sichere Artenkenntnis. Niemand möchte schmackhaften Bärlauch mit den giftigen Blättern des Maiglöckchens oder des Aronstabs verwechseln. Vor Ort werden die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale herausgearbeitet, um eine sichere Ernte zu gewährleisten.

Termin: Di, 08.04.2025, ab 15:00 Uhr

Ort: Grevenbroich Hülchrath, Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt

Teilnahmegebühr: 18,00 €



Dr. Regina Thebud-Lassak

Kontakt:

Volkshochschule Grevenbroich

Telefon: 02181 608 235

E-Mail: vhs@grevenbroich.de

Webseite: www.vhs-grevenbroich.de

Frühlingszauber in Schloss Dyck

Der Frühling hält Einzug und was könnte ihn schöner einläuten als der Schlossfrühling in Schloss Dyck. Am Osterwochenende (Samstag bis Montag) und am 26. und 27. April 2025 verwandelt sich der historische Schlosspark in ein Frühlingsparadies für Pflanzenliebhaber, Lifestyle-Fans und Familien.



Über 130 ausgewählte Händler präsentieren ihre liebevoll gestalteten Stände und laden die Besucher zum Stöbern, Staunen und Genießen ein. Das Angebot reicht von Blumen und Pflanzen für die Frühlingsbepflanzung über stilvolle Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu hochwertiger Bekleidung und Accessoires. Besonders beliebt sind die zarten Blumenzwiebeln und farbenfrohen Pflänzchen, die den eigenen Garten oder Balkon in ein blühendes Paradies verwandeln.

Auch für die kleinen Gäste hält der Schlossfrühling einiges bereit: In kreativen Bastelaktionen können die Kinder eigene Osterkörbchen gestalten, und bei der aufregenden Ostereiersuche im Schlosspark warten kleine Überraschungen auf sie.

Für die passende Stimmung sorgt an allen Tagen die Live-Musik der Band Kabellos und damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, bietet der Schlossfrühling die perfekte Gelegenheit, um sich durch das kulinarische Angebot zu probieren. Die zahlreichen Stände mit regionalen und internationalen Köstlichkeiten bieten alles, was das Herz begehrt. Ob süße Verführungen oder herzhaftes Spezialitäten – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Schlossfrühling findet vom 19. bis zum 21. April sowie am 26. und 27. April 2025 jeweils von 10 bis 18 Uhr statt.

Weitere Infos zu Tickets und Registrierung findet man auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck.

Wir verlosen 10 x 2 Eintrittskarten. Senden Sie uns einfach bis zum 10. April eine Mail mit dem Betreff „Frühlingszauber“ an glueck@wir-hier-in-gv.de

Schlossfrühling



Tickets online

Schloss Dyck
19. | 20. | 21. April &
26. | 27. April 2025

Frühlings- und Osterfestival



Stiftung Schloss Dyck

Grevenbroicher Gartentage



Fotos: GFWS

Das Areal rund um das Alte Schloss, den Ian-Hamilton-Finlay-Park, die Alte Feuerwache und das Haus Hartmann wird am 25. Mai 2025 erneut zum Treffpunkt für Gartenliebhaberinnen und -liebhaber. In diesem wunderbaren Ambiente präsentieren zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ihre Waren rund um das Thema Garten und laden zum Stöbern und Fachsimpeln ein. Das vielfältige Angebot an den Foodtrucks und ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene machen die Veranstaltung zu einem Event für die ganze Familie.

Bei den Grevenbroicher Gartentagen steht die alternative Gestaltung von Gärten im Vordergrund. Besonderes Augenmerk wird unter anderem auf ein vielfältiges Angebot an insektenfreundlichen Stauden, Kräutern und Gemüsepflanzen, trockenheitsresistenten Bäumen und besonderen Pflanzen gelegt. An den vielfältigen Ständen findet man Inspiration und Anleitung zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten jeder Größe. Ergänzt wird das Angebot mit ausgefallenen Produkten rund um Haus und Garten wie Feuerschalen, Dekorationen und Genussprodukten.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kind und Jugend wird ein buntes Programm für Kinder geboten mit Spielmobil, Beni Biber, Spiel- und Bastelangeboten und einigem mehr.

So wird der Besuch der Grevenbroicher Gartentage zu einem rundum gelungenen Sonntagsausflug für die ganze Familie!



GFWS

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing Grevenbroich mbH

Grevenbroicher

Feierabend markt

**Saison-
start!**
2025

07. Mai 2025

Mittwoch, 16-21 Uhr

Marktplatz Grevenbroich

Endlich wieder Feierabendmarkt!

Alle 14 Tage, jeweils mittwochs, können Sie wieder auf dem Marktplatz in Grevenbroich bei Live-Musik schlemmen und den Feierabend genießen. Für unsere kleinen Besucher kommt das beliebte Spielmobil.

Alle Termine in 2025 unter:

www.gfws-grevenbroich.de



GFWS

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing Grevenbroich mbH

Grevenbroicher Garten tage

25. Mai 2025

Sonntag, 11-18 Uhr

Areal rund um das Alte Schloss,
den Ian-Hamilton-Finlay-Park und
die Alte Feuerwache.

Eintritt: 5,- €

Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren frei

Mehr unter:

www.gfws-grevenbroich.de



Ostern 2025 in Grevenbroich und Umgebung:

Frühlingsmärkte, Osterfeuer und Ausflugstipps

Mit dem Frühling erwacht auch das Rheinland zu neuem Leben. Die Tage werden länger, die Natur blüht auf und zahlreiche Veranstaltungen laden zum Feiern, Entdecken und Genießen ein. Ob traditionelle Osterfeuer, stimmungsvolle Frühlings- und Ostermärkte oder spannende Ausflüge in die

Region – die Osterzeit 2025 hält für Jung und Alt eine Vielzahl an Erlebnissen bereit. Hier finden Sie eine Übersicht der schönsten Veranstaltungen und Tipps rund um die Feiertage und die Osterferien.

Stefan Büntig

Frühlings- und Ostermärkte: buntes Markttreiben in der Region



Die Frühlings- und Ostermärkte sind ein Highlight der Saison und bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich mit frischen Blumen, kunstvollen Dekorationen und regionalen Spezialitäten einzudecken.

Bereits Ende März, genauer am 30.3., veranstaltet die SW Dormagen das erste Dormagener Stadtfest des Jahres. Es erwartet die Besucher ein buntes Programm rund um das Historische Rathaus. Der Ostermarkt wird vom verkaufsoffenen Sonntag flankiert, traditionell öffnet der Handel seine Türen von 13 bis 18 Uhr.

In Kaarst lädt der Ostermarkt am 6. April 2025 in der Innenstadt zum Bummeln ein. Hier präsentieren Kunsthandwerker ihre Werke, es gibt handgefertigten Osterschmuck, kulinarische Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Ostereierbemalen und Mitmach-Aktionen.

In Büttgen startet die IG Büttgen ihren Ostermarkt bereits am 30. März. Auf dem Rathausplatz gibt es Vielerlei für Groß und Klein. Die Interessengemeinschaft Büttgen (IG Büttgen) freut sich, Sie auf dem Ostermarkt begrüßen zu dürfen... evtl. gibt es auch ein paar versteckte Eier... wer weiß? Finden Sie es heraus! Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Etwa 70 Aussteller machen einen Besuch auf dem Xantener Markt bereits seit vielen Jahren am Samstag und Sonntag vor dem Osterwochenende (12. und 13.4.) zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für die ganze Familie. Geboten werden Kunsthandwerk, Geschenke, sowie Dekoration, Tiere und andere Attraktionen für Kinder und Erwachsene.

Und am verkaufsoffenen Sonntag können die Besucher in der gesamten Innenstadt von 13.00 bis 18.00 Uhr stöbern und einkaufen.

In Krefeld stehen vom 12. bis 13. April 160 Aussteller bei der Krefelder Gartenwelt mit ihren Angeboten auf der Galopprennbahn und verwandeln das Gelände in einen lifestyle-Markt zum Thema Garten und Haus.

Auch in Düsseldorf-Eller wird am 6. April 2025 der Gertrudisplatz zum bunten Marktplatz, auf dem Besucher florale Arrangements, Holzkunst, bemalte Eier und viele weitere Osterartikel entdecken können.

Vom 19. bis 27. April findet die Osterkirmes in Düsseldorf-Grafenberg statt, sie ist ein Fest der Freude, der Unterhaltung und der Gemeinschaft. Egal, ob Sie sich auf spannende Fahrgeschäfte freuen, kulinarische Köstlichkeiten genießen oder einfach nur die fröhliche Atmosphäre erleben möchten – hier ist für jeden etwas dabei.

Wer auf der Suche nach einzigartigem Kunsthandwerk ist, sollte den Frühjahrs-Kunsthandwerkermarkt in Köln-Westhoven am 5. April 2025 besuchen. Neben Osterdekorationen und Delikatessen gibt es hier kreative Workshops für Kinder und Erwachsene.

Noch mehr Frühlingsflair erwartet Besucher am 27. April 2025 beim Frühlingsfest in Gronau-Epe, das mit einem bunten Bühnenprogramm und regionalen Spezialitäten punktet. Ebenfalls am 27. April 2025 lockt das Frühlingsfest mit Streetfoodfestival in Alpen mit Live-Musik und kulinarischen Highlights.

Wer Shopping mit Frühlingsgefühlen kombinieren möchte, kann beim „Lüdinghauser Frühling“ und „Bocholt Blüht“ am 27.4.2025 ab 13.00 Uhr mit verkaufsoffenen Sonntagen flanieren.

In Bocholt gibt es dazu das große Oldtimertreffen mit vielen Autos, Musik und Aktionen, während in Lüdinghausen das ganze letzte



Aprilwochenende mit vielfältigen Aktionen aufwartet. Sei es der französische Gourmetmarkt, der integrierte Abendmarkt oder Lüdinhäusen-Mobil zum Thema Fahrradfahren und Mobilität oder der Altstadtmarkt am 28.4.

Ostermärkte mit historischem Ambiente

Auch in ehemaligen Burgen, Schlössern, Klöstern oder Gutshöfen werden traditionell Oster- und Frühlingsmärkte veranstaltet.

So etwa lädt das Schloss Dyck an zwei Wochenenden zum Schlossfrühling ein. Der Schlossfrühling ist ein Erlebnis, nicht nur für Pflanzenliebhaber, sondern auch für Lifestyle-Fans und die ganze Familie. Im frühlingshaften Ambiente von Schloss Dyck kann nach Herzenslust gebummelt, geschmaust und der Frühling genossen werden. Rund 130 Händler begeistern mit ihrem Angebot von Pflanzen und Blumen für die Frühlingsbepflanzung bis hin zu Garten- und Wohnaccessoires, edler Kleidung und kulinarischen Köstlichkeiten. Aber auch für die Kinder wird einiges geboten. Kreative Bastelprojekte und eine spannende Ostereiersuche im Park sorgen für Unterhaltung. Mit etwas Glück können die Kleinen sogar den Osterhasen über das Gelände hoppeln sehen.



Der Mittelalterliche Ostermarkt auf dem Kloster Graefenthal in Goch verspricht neben der perfekten Kulisse authentisches mittelalterliches Markttreiben und Einblicke ins damalige Leben. Vom 19. bis 21. April wird hier die Zeit zurückgedreht. Erleben Sie das Mittelalter hautnah! Beim Ostermarkt erwarten Sie historische Lager, traditio-



nelles Handwerk und spannende Mitmach-Aktionen. Es gibt Handwerk und Lagerleben – Schauen Sie zu beim Schmieden, Brotbacken, Bogenbau und vielem mehr.

Vielfältig und einzigartig. Das Osterei

Ein Ei gleicht dem anderen? Der Ostereiermarkt in den Räumen des Kreismuseums Zons beweist das Gegenteil!

Aus einfachen Eiern entstehen faszinierende Kunstwerke, die Groß und Klein zu einer spannenden Entdeckungsreise einladen.

Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren historische und moderne Techniken der (Oster-) Eiergestaltung.

Gerne führen die Ausstellerinnen und Aussteller vor und erklären ihre Vorgehensweisen, die stets Geduld, Geschick und vor allem eine ruhige Hand voraussetzen.

Eine einzigartige Ergänzung bieten die Ausstellungen „Zwischen Industrie und Natur – Eine künstlerische Begegnung mit Schlesien“ und „Zauberei auf dem Ei“.

Traditionelle Osterfeuer: Geselligkeit und Brauchtumpflege

Ein besonderes Highlight der Osterzeit sind die traditionellen Osterfeuer, die in vielen Orten der Region stattfinden.

Am Karsamstag, dem 19. April 2025, wird in Neuss-Norf auf dem Sportplatz des SV Rot-Weiß-Grün ein großes Feuer entzündet, das von Live-Musik und kulinarischen Angeboten begleitet wird.

Auch in Neuss-Grefrath kann man das Flammenspiel erleben – orga-

Aktionstag GARTENSTART

SAMSTAG 05.04.2025
9:00 - 14:00 Uhr

**15%
Rabatt***

*ausgenommen bereits reduzierte
Artikel und der Kauf von
Geschenkgutscheinen.

Wassenberg
DER GARTENFACHMARKT

Von Goldammer-Str. 31, 41515 Grevenbroich | 02181/2399-0 | www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

nisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Grefrath auf der Festwiese an der Kirche St. Stephanus.

In Kaarst-Büttgen sorgt der Heimatverein Büttgen e.V. für eine gemütliche Atmosphäre im Heinrich-Kremer-Park mit Livemusik und Lagerfeuerromantik.

In Grevenbroich-Gustorf sind die fleißigen Kräfte des Löschzugs Gustorf wieder als Ausrichter des Osterfeuers im Einsatz. Los geht es dort am 19. April um 15.00 Uhr.

In Dormagen ist die Tradition der Osterfeuer sehr lebendig. Gleich fünf Osterfeuer sind für Karsamstag 20.4. geplant: zwei in Gohr auf dem Christinenhof, eins in Delhoven auf der Hauptstraße, dann eins in Broich auf dem Flexhof und ein weiteres in Zons.

Die beiden Osterfeuer der Pfarre St. Michael Dormagen-Süd sind für Karsamstag, 20. April, gegen 21.30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Kirche St. Martinus in Zons sowie für Ostersonntag, 21. April, für ca. 6 Uhr morgens nach der Osternachtfeier vor St. Michael an der Kölner Straße geplant.

Auch an den Poller Wiesen in Köln werden Osterfeuer entzündet, letztere sogar mit spektakulärem Rheinblick und Foodtrucks für das leibliche Wohl.

Weitere Osterveranstaltungen & Freizeitaktivitäten

Neben den traditionellen Märkten und Osterfeuern gibt es zahlreiche weitere Veranstaltungen, die die Feiertage versüßen.

Der Osterbasar der St. Hubertus Schützenbruderschaft in Neuss am 13. April 2025 bietet neben kunstvollen Dekorationen auch hausgemachte Leckereien und einen kleinen Flohmarkt.

Am Ostersonntag, dem 20. April 2025, können sich Kinder bis zwölf Jahren bei der großen Ostereiersuche im Stadtgarten Neuss auf die Spuren des Osterhasen begeben. Treffpunkt ist am Haupteingang zum Stadtgarten.

Naturliebhaber kommen bei der Osterwanderung „Frühlingserwachen“ in der Erftaue Grevenbroich am Ostermontag, dem 21. April 2025, auf ihre Kosten.

Ausflugstipps für die Osterferien 2025

Die Osterferien sind die perfekte Gelegenheit für spannende Ausflüge in die Region. Wer Nervenkitzel sucht, kann das Phantasialand in Brühl besuchen, das während der Ferien täglich geöffnet hat und mit spektakulären Achterbahnen und Osteraktionen lockt. Filmfans sollten den Movie Park Germany in Bottrop nicht verpassen, wo besondere Shows und Attraktionen für Osterstimmung sorgen.

Für Naturfreunde bietet sich eine Wanderung im Nationalpark Eifel an, der im Frühling besonders reizvoll ist. Auch der Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen ist ein tolles Ziel für Familien, die Tiere aus aller Welt bestaunen möchten.

Wer sich für Geschichte interessiert, kann das LWL-Freilichtmuseum Detmold oder das Deutsche Bergbau-Museum Bochum besuchen und tief in vergangene Zeiten eintauchen.

Wer es lieber turbulenter mag, kann auf der Oster-Kirmes in Dort-



mund vom 18. bis 26. April 2025 Fahrgeschäfte und Unterhaltungsangebote genießen.

In Kommern in der Eifel finden junge und alte Besucher vom 15. bis 27. April den „Jahrmarkt anno dazumal“ und damit einen einzigartigen Streifzug durch die Geschichte des Volksvergnügens. Die Reise beginnt in der Kaiserzeit nach 1871 und endet auf dem Rummelplatz der Wirtschaftswunderzeit.

Der traditionelle Museumsjahrmarkt ist geprägt von Attraktionen, die längst auf keinem anderen deutschen Rummelplatz und selbst auf anderen Nostalgie-Jahrmärkten nicht mehr zu erleben sind. Zu den unzähligen Angeboten, darunter viele handverlesene Wanderhändler- und Handwerkerstände, zählt auch ein buntes Artistikprogramm von Weltklasse. Für den diesjährigen „Jahrmarkt anno dazumal“ konnten wieder hochkarätige Künstler verpflichtet werden. Auch gibt es viele historische Geschicklichkeitsspiele, kindgerechte historische Karussells, Gaukeleien sowie ein erstklassiges Marionetten-Wandertheater im Stil der Kaiserzeit.

Schon lange kein Geheimtipp mehr ist der Gertrudenhof bei Hürth. Auf dem weitläufigen Gelände erwartet die großen und kleinen Besucher zur Osterzeit eine kunterbunte Osterwelt, in der getobt und gelacht werden kann. 25000 m² voller Osterzauber mit Osterhüpfburg und Trampoline, dazu eine tolle Osterausstellung und der beliebte Streichelzoo.

Wer lieber aktiv sein will, kann sich im Mönchengladbacher Stadtteil Waldhausen in Deutschlands ersten Kletterkirche ausprobieren. Sowohl ambitionierte Kletterer als auch Einsteiger finden an den bis zu 13 Meter hohen Wänden des früheren Kirchenschiffes die passende Herausforderung. Die Einsteiger, Fun- und Extrembereiche bieten unterschiedliche Neigungen und Schwierigkeitsgrade. Schwindelfrei sollten alle, die in Mönchengladbach die Kirchenwände hochgehen wollen, allerdings schon sein.

Ein vielseitiges Osterfest erwartet Sie!

Ob traditionelles Osterfeuer, stimmungsvolle Frühlingsmärkte oder aufregende Tagesausflüge – die Osterzeit 2025 in Neuss und Umgebung verspricht abwechslungsreiche Erlebnisse für die ganze Familie. Nutzen Sie die Feiertage, um die vielen Veranstaltungen zu entdecken und den Frühling in vollen Zügen zu genießen!

Puppenspiel von Mensch zu Mensch



Ein lispelnder feuerroter Drache, ein exaltiertes Huhn, das mal eine Opernsängerin war, ein weiser alter Mann namens Hubertus, ein listiger Fuchs und freche, abenteuerlustige Mädchen und Jungs – Sabine Graumann hat sie und viele mehr in ihrem Puppenensemble. „Es begann ganz klein. Mit einem Esel und einem Kater, die ich damals noch gekauft habe. Doch dann hat es mich richtig gepackt!“ Seither sind Repertoire und Ensemble stetig gewachsen. Vor allem die selbst erschaffenen Klappmaulfiguren stellen nun einen großen Anteil. Puppenspiel für Kindergeburtstage, in Kitas, in Seniorenheimen oder als mobiles Minstraßentheater mit einer Puppe in einer Kiste, und weitere kreative Ideen bietet die Künstlerin an. Auch Workshops zum Bau von Sockenpuppen mit anschließendem Spielkurs finden sich in ihrem Portfolio.

„Es ist mir die größte Freude, wenn ich sehe, dass Menschen jeden Alters dem Zauber der Figuren erliegen und den Alltag vergessen.“

Buchungen sind über ihre Homepage möglich:

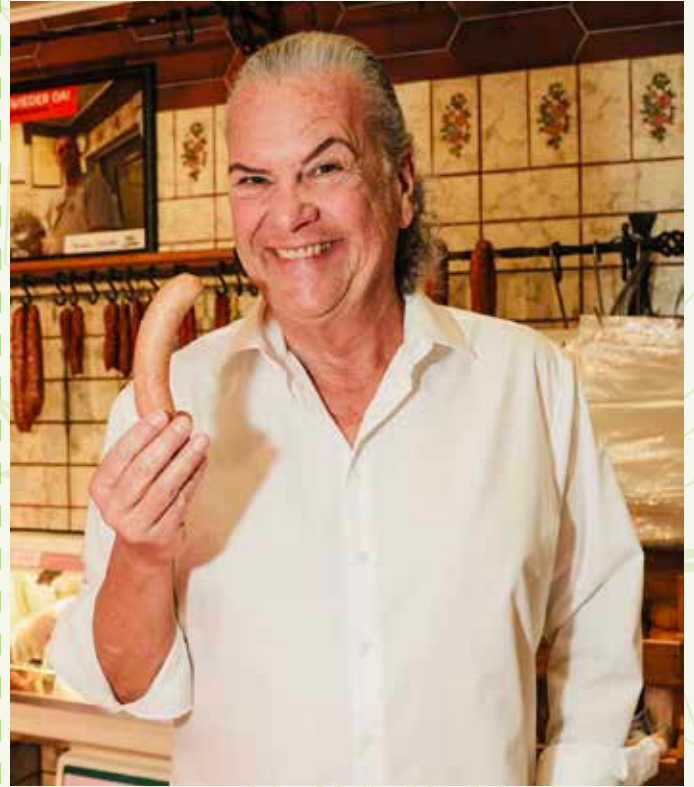
www.sabinegraumann-puppenspiel.de
Am besten schauen Sie dort oder bei Instagram vorbei und lassen sich verzaubern:

@sabine_graumann_puppenspiel



@SABINE_GRAUMANN_PUPPENSPIEL

Manes Meckenstock im Pascal-Gymnasium



Am Samstag, 05.04.25 um 20 Uhr im Pascal-Gymnasium wird die Reihe „Kultur extra“ mit dem Düsseldorfer Kabarettisten Manes Meckenstock fortgesetzt. Unter dem Titel „Lott jonn oder als das Würstchen Huppsi machte“ seziert er in seinem neuen Programm die tagtäglichen Veränderungen. Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Sozialamt firmiert als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Bordell ist heute eine Wellness-Oase. Die Freundin ist nicht unpünktlich, sondern gefordert im Zeitmanagement, der Kollege ist nicht hässlich, sondern kosmetisch bedürftig. Er nennt das Kind beim Namen. Bundesweit bekannt wurde er durch die Unterhaltungssendung „Zimmer frei“, wo er in den legendären Homestories das Zuhause der Promis mit rheinischer Respektlosigkeit karikierte. Der charmant-deftige und wort-witzige Abend kostet 24,50 Euro Eintritt. Tickets gibt es bei www.reservix.de oder an der Museumskasse.



bm hörtechnik

by burmesters

hier gehöre ich hin!

Frühlings-Check für Hörsysteme
Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin



Lars
Burmester

Nicole
Burmester

Nikolai
Istas



Ölgasse 12 - 41515 Grevenbroich - www.bm-hoertechnik.de info@bm-hoertechnik.de - Tel./Whatsapp 02181. 49 39 570

Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe mitten in Grevenbroich

Haus St. Stephanus – ein Jahr unter neuer Leitung

Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen helfen, behinderten Menschen Teilhabe ermöglichen, Familien stärken und unterstützen – das sind ganz einfach formuliert die Ziele, die das Team vom Haus St. Stephanus seit vielen Jahren täglich engagiert verfolgt. Vor einem Jahr hat Kristina Scheunert

die Geschäftsführung und Leitung der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtung in Elsen übernommen und ist damit in die großen Fußstapfen des langjährigen Leiters Volker Abrahamczik getreten. Nun zieht sie eine erste Bilanz.

Annelie Höhn-Verfürth

„Das erste Jahr war großartig. Ich habe nicht einen Tag bereut, diesen Schritt gegangen zu sein“, sagt Kristina Scheunert voller Überzeugung. „Ich hatte das große Glück einer guten Übergabe. Volker Abrahamczik und ich durften die ersten vier Monate 2024 noch parallel arbeiten und wirken, so dass viel Wissen geteilt werden konnte. Das war sehr hilfreich.“ Abrahamczik war 38 Jahre Geschäftsführer und Leiter der Einrichtung und hat sie maßgeblich geprägt. Seiner Nachfolgerin war es daher wichtig, in ihrem ersten Jahr das neue Arbeitsumfeld erstmal gut kennenzulernen: „Das Haus St. Stephanus ist ja eine gut funktionierende, etablierte Einrichtung, da ist es wichtig, die Strukturen zu erleben und zu verstehen, bevor man etwas verändert oder weiterentwickelt“, sagt sie. Dabei ist sie auch voll des Lobes für ihr Team: „Es hat mich mit offenen Armen empfangen und ist mir mit großer Offenheit und Neugierde begegnet, so dass wir inzwischen richtig zusammenwachsen und Vertrauen aufbauen konnten.“ Scheunert hat Erziehungs- und Sportwissenschaften studiert und dann ihren Master in Sozialmanagement berufsbegleitend an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach absolviert. Bevor sie im letzten Jahr ihren Posten in Grevenbroich angetreten hat, war sie zehn Jahre bei der Lebenshilfe in Bonn tätig. Die 40-Jährige ist in Recklinghausen geboren und lebt inzwischen mit ihrem Mann in Kerpen.

Dienst am Menschen

„Das Haus St. Stephanus richtet sich unabhängig von Hautfarbe, Religion und Herkunft an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Menschen mit Behinderungen und deren Familien in akuten und dauerhaften Problemlagen“, ist auf einem Flyer der Einrichtung nachzulesen. Zu ihrem Leitbild gehört explizit der christliche Auftrag zum ‚Dienst am Nächsten‘ sowie der Kernsatz des Deutschen Ordens ‚Helfen und Heilen‘. Träger ist nämlich die ‚Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen gGmbH‘, hervorgegangen aus einem 1979 von weltlichen Mitgliedern des ‚Deutschen Ordens‘ in Grevenbroich gegründeten Vereins. Der Mittelpunkt der Arbeit liegt nach wie vor in Grevenbroich, aber es gibt auch Angebote in Neuss und Mönchengladbach. Auch der Deutschordens-Kindergarten in Elsen gehört dazu. Neben stationären und teilstationären Hilfen bietet das Haus St. Stephanus auch ambulante Hilfen an. Immer wird eng mit den Jugendämtern und anderen Institutionen wie Schulen und Kindergärten zusammengearbeitet.

Individuelle Hilfe für Kinder und Jugendliche

„Wir unterhalten in Grevenbroich vier stationäre Wohngruppen und eine teilstationäre Tagesgruppe“, sagt Kristina Scheunert. Die qualifizierten Hilfsangebote richten sich an Kinder ab etwa sechs Jahren und Jugendliche bis zur Volljährigkeit. Die Tagesgruppe mit neun Kindern, die zwar bei ihren Familien wohnen, aber therapeutische und



heilpädagogische Unterstützung brauchen, findet nach der Schule als Nachmittagsbetreuung statt. Die Wohngruppen sind intensivpädagogisch ausgerichtet, jeweils etwa sieben Kinder werden rund um die Uhr von qualifiziertem Personal betreut. Die Bezeichnung ‚Kinderheim‘ hört Leiterin Scheunert nicht so gern, da der Begriff mit einigen Vorurteilen verbunden sei: „Wir bieten diesen Kindern ein Zuhause auf Zeit. Wir alle arbeiten daraufhin, dass sie zurück zu den Eltern, in die Familie können.“ Daher wird auch die Eltern- und Familienarbeit im Haus St. Stephanus ganz großgeschrieben. „Unserer Pädagogen sind sehr gut ausgebildet und begegnen den Eltern sehr annehmend. Alle sind am Wohl des Kindes interessiert“, so Scheunert. „Es wird daher immer gemeinsam nach Lösungen gesucht. Wir schauen auf bestehende Ressourcen und versuchen sie zu nutzen.“ Trotzdem gibt es natürlich auch Fälle, in denen eine Rückkehr aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Dann können die Kinder unter dem Schutz vom Haus St. Stephanus groß werden. Jugendliche ab 16 Jahren, die nicht mehr in einer Wohngruppe leben möchten, haben zudem die Möglichkeit, mit Hilfe der Einrichtung in ein selbstständiges Leben zu starten. Für sie gibt es nämlich den „Tapetenwechsel“. „Diese Jugendlichen haben eine tolle Entwick-

lung gemacht. Für sie haben wir kleine Appartements, wo sie lernen, selbstständig zu leben, mit Geld umzugehen und den Alltag zu organisieren“, erklärt die Leiterin. „Das ist für alle Beteiligten ein tolles Erfolgserlebnis und zeigt, dass unsere Hilfen wirksam sind.“ Solche Erfolge bewiesen auch, wie wichtig die finanzielle Unterstützung durch den Staat sei: „Unsere Arbeit zeigt Effekte“, betont Scheunert. „Sozialleistungen als Investition in die Kinder- und Jugendhilfe sparen langfristig Kosten.“

Betreutes Wohnen für Erwachsene mit Beeinträchtigung

Das Haus St. Stephanus ist außerdem in der Behindertenhilfe aktiv und bietet Erwachsenen ab 18 Jahren mit geistiger, seelischer und/oder körperlicher Beeinträchtigung die Möglichkeit eines selbstbestimmten Lebens durch Betreutes Wohnen (BeWo). „Die Betroffenen leben in einer eigenen Wohnung und werden von unseren sozialpädagogischen Kollegen betreut und unterstützt“, erklärt Kristina Scheunert. Die Hilfe richte sich flexibel nach den individuellen

Wünschen und Bedürfnissen der Menschen. Zurzeit nehmen rund 50 Personen im Einzugsgebiet Rhein-Kreis Neuss und Mönchengladbach dieses Angebot wahr. „Es geht uns hier um die Sicherstellung und Stärkung von Teilhabe.“

Positive Veränderung

Als Geschäftsführerin blickt Scheunert optimistisch in ihr zweites Dienstjahr. Im Moment ist ihre Einrichtung personell gut aufgestellt, aber Initiativ-Bewerbungen sind durchaus willkommen, etwa auch für ein FSJ oder eine BFD-Stelle. Natürlich möchte sie auch eigene Ideen umsetzen und das Haus St. Stephanus weiterentwickeln, doch ihr Team dabei mitnehmen: „Ich will das Vertrauen schaffen, dass Veränderung etwas Positives sein kann.“ Und sie hat einen großen Wunsch: „Ich wünsche mir, dass die Kinder- und Jugendhilfe gesellschaftlich anders angesehen wird. Es gibt da leider noch viele Vorurteile und Stigmatisierung“, sagt sie. „Ich wünsche mir ein größeres Verständnis und lade alle ein, sich bei uns zu informieren.“

Mehr Infos unter: www.haus-st-stephanus.de.

SOFORT DURCHSTARTEN – DIREKT VERFÜGBARE MAZDA



MAZDA 2 als Vorführwagen SIE SPAREN¹⁾ 4.370€ EZ 12 / 2023, 6.500 km • Klimatisierungsautomatik • Einparkhilfe hinten • Apple CarPlay® & Android Auto™ Barpreis²⁾: 18.420€	MAZDA 6 als Tageszulassung SIE SPAREN¹⁾ 10.820€ EZ 06 / 2023, 10 km • Bose Sound-System • 360° Kamera • Lederausstattung Barpreis³⁾: 33.480€	MAZDA CX-5 als Tageszulassung SIE SPAREN¹⁾ 8.900€ EZ 03 / 2024, 10 km • Advanced Head-up Display • 360° Kamera • Mazda SD-Navigationssystem Barpreis⁴⁾: 31.440€
---	--	---

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda2: 4,7 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert: 107 g/km. CO₂-Klasse: C.
Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6: 6,8 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert: 155 g/km. CO₂-Klasse: E.
Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-5: 6,5 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert: 146 g/km. CO₂-Klasse: E.

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen.
2) Barpreis für einen Mazda2 e-SKYACTIV-G 90 Center-Line 1,5 l Benziner 66 kW (90 PS).
3) Barpreis für einen Mazda6 Kombi SKYACTIV-G 165 FWD Exclusive-Line 2,0 l Benziner 121 kW (165 PS).
4) Barpreis für einen Mazda CX-5 e-SKYACTIV-G 165 FWD Advantage 2,0 l Benziner 121 kW (165 PS).
Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.
Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil der Angebote.

K.H. Moors GmbH Automobile

Jülicher Landstraße 188 • 41464 Neuss • Tel. 02131 9414 0
Lilienthalstraße 3 • 41515 Grevenbroich • Tel. 02181 21314 0
info@moors-automobile.de • www.moors-automobile.de

Ferienspaß für kleine und größere Kinder

Keine Langeweile in den Osterferien

Kinder, die in den Osterferien gerne etwas Besonderes unternehmen und erleben wollen, haben in Grevenbroich einige Möglichkeiten: Sowohl der Verein Alte Feuerwache als auch

das Jugendamt und die Jugendkunstschule Juks haben sich für Kinder von etwa sechs bis dreizehn Jahren ein tolles, abwechslungsreiches Ferienprogramm überlegt.

Annelie Höhn-Verfürth

Der Verein Alte Feuerwache mit Sitz im Familienbüro an der Breite Straße hat für Kinder von 6 – 13 Jahren in der Zeit vom 14. – 17. April sogar ein kostenloses Osterferienprogramm zusammengestellt. Dies ist möglich dank der Förderung durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW. Unter dem Motto „Ferienspaß in der Natur“ wird es verschiedene ein- oder zweitägige Workshops geben. „Wir möchten den Teilnehmenden zeigen, dass Nachhaltigkeit und ein achtsamer Umgang mit unserer Umwelt gar nicht teuer sein müssen, einfacher als gedacht in unseren Alltag zu integrieren sind und ziemlich viel Spaß machen können“, sagt die Jugendkulturreferentin des Vereins, Michelle König, die den ‚Ferienspaß‘ organisiert. So geht es beim Workshop ‚Bastelspaß‘ unter der Leitung von Dozentin Ruth Lambertz um kreative Upcycling-Projekte aus Alltagsgegenständen wie Flaschen, Tetra-Packs oder Joghurt-Bechern. Beim ‚Gartenspaß‘ werden im Gemeinschaftsgarten der Pfarre St. Peter und Paul der Garten und die Hochbeete für die neue Saison vorbereitet, erstes Saatgut gesät und Anzuchtpflanzen eingepflanzt. „Wir freuen uns auch über Samen- und Pflanzenspenden für dieses Projekt“, so König. Bei einem zweitägigen Workshop mit der bekannten Autorin und Umweltpädagogin Alina Grieb geht es darum, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und auf spielerische Weise das Umweltbewusstsein der teilnehmenden Kinder zu fördern. Außerdem ist ein Aktionstag mit dem Umweltbus ‚Lumbricus‘ der Natur- und Umweltschutz-Akademie Nordrhein-Westfalen (NUA) geplant. Der Lumbricus ist rollendes Klassenzimmer und mobile Umweltstation in einem. Unter Anleitung von den Umweltpädagog*innen des Lumbricus-Teams können die Kinder „einen Lebensraum im direkten, heimischen Umfeld“ untersuchen, erfährt man auf der NUA-Homepage. Möglich seien etwa „Untersuchungen von fließenden oder stehenden Gewässern, dem Boden- oder Waldökosystem sowie des Umgebungslärms“. Wegen der Nähe zum Bend werde der Bus wahrscheinlich an der Spielspinne Halt machen, verrät König. Entspannung und Spaß wird sicherlich auch der Kinoabend von 16 – 18 Uhr im Familienbüro bringen. „Der Film ist eine Überraschung, hat aber auch wieder etwas mit Natur und Umwelt zu tun und wird sicher ans Herz gehen“, verspricht die Organisatorin. Snacks und ein warmes Mittagessen sind



Foto: Christoph Söldner

bei allen Angeboten inklusive und ebenfalls kostenlos. Genauer zur Anmeldung, zu Veranstaltungszeiten und weiteren Angeboten unter: www.familienbuero-gv.de sowie bei Facebook und Instagram über „familienbuero.gv“ und „verein.altefeuerwache.gv“.

Die ‚Kinderstadt‘ vom Jugendamt

Das Grevenbroicher Jugendamt hat etwas ganz Besonderes für Kinder von 6 – 13 Jahren geplant: „Die Kinderstadt 2025“. Vom 22. bis 25. April geht es in dem pädagogisch betreuten Großgruppenspiel um die Fragen: „Wie funktioniert eigentlich eine Stadt? Wer arbeitet wo, wer trägt welche Verantwortung und wie werden all die tollen Produkte hergestellt, die es in einer Stadt zu kaufen gibt? Und wie komme ich an das Geld, um sie mir leisten zu können?“ Jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr werden die Kinder im Saal der Alten Feuerwache spielerisch „zu den Architekt:innen ihrer eigenen Stadt“, inklusive eigener Währung, Ämtern, Stadtrat, Agentur für Arbeit und Unternehmen. So können sie täglich abwechselnd in über 15 verschiedene Berufe schlüpfen, und es wird sogar eine Bürgermeister:innen-Wahl geben. „In der Kinderstadt haben die Kleinen das Sagen – ich freue mich sehr, das Projekt weiterzuentwickeln. Kindern früh zu vermitteln, dass ihre Stimme zählt und sie Gestaltungsmöglichkeiten haben, macht einfach unglaublich viel Spaß“, sagt Johanna Giesa, die Veranstaltungsleiterin und Ideengeberin der Kinderstadt. Und Jugenddezernent Florian Herpel ergänzt: „Wir möchten den Kindern zeigen, was es heißt, eine Stadt aktiv mitzugestalten und wie wichtig gesellschaftliche Teilhabe ist.“ Nach der gemeinsamen Mittagspause gibt es immer ein spannendes Großgruppenangebot wie

einen Besuch der Feuerwehr oder Spielspaß an der Spielspinne. Und zum Abschluss der erlebnisreichen Tage wird ein großes Stadtfest gefeiert, an dem auch die Eltern „die beeindruckenden Ergebnisse der Kinderstadt“ bestaunen können. Die Teilnahme nach dem Motto „Zahl so viel du kannst“ kostet 40 Euro ermäßigt, 50 Euro Normalpreis, 60 Euro mit Spende – inklusive Mittagessen. Anmeldung online unter www.junges-gv.de.

Kreativ mit der Juks

Kinder, die gerne kreativ tätig sind, basteln, malen oder modellieren haben bei der Juks in den zwei Ferienwochen die Auswahl zwischen sieben verschiedenen Workshops und Kursen. Manche finden nur an einem Tag statt, einige sind aber auch für zwei bis vier Tage konzipiert. Zu den eintägigen Angeboten gehört die Makramee-Osterwerkstatt am 15. April von 10 bis 13 Uhr für Kinder ab sieben Jahren: „Makramee ist ein altes Kunsthandwerk und ein Knüpfklassiker, der aus dem Orient stammt. Wir gestalten mit Garn und verschiedenen Knotentechniken liebevolle Einzelstücke“, heißt es in der Kursbeschreibung. Auch der Workshop „Kreativer Schmuck aus Speckstein“ für Kinder ab sechs Jahren findet eintägig am 17. April von 10 bis 14 Uhr statt. Wer lieber gleich mehrere Tage kreativ sein will, hat die Wahl zwischen „Modellieren mit Ton – Osterworkshop“ ab fünf Jahren und „Die kleine Holzwerkstatt: Ostertiere aus Holz bauen“ ab sechs Jahren (beides ab 14.04.). Dann startet am 16. April die „Experimentelle Druckwerkstatt: Osteredition“. Über zwei Tage können Kinder ab sechs Jahren „mit Hilfe verschiedener Alltagsgegenstände tolle Motive“ drucken und schöne Bilder zum Thema Frühling und Ostern mit nach Hause nehmen. Doch auch etwas ältere Kinder, die bereits die weiterführenden Schulen besuchen, können bei der Juks fündig werden: „Hund, Katze, Pferd: Tierporträts zeichnen“ ist ein Angebot von Dozent Norbert Hompesch für ab 10-Jährige. „In diesem Kurs lernt ihr beim Malen und Zeichnen einige Grundkenntnisse der Anatomie, zu den Proportionen und zum Ausdruck der Tiere. Die Bilder werden mit Stift und Pinsel auf eine Leinwand gebracht.“ Der viertägige Kurs startet am 22. April von 10 bis 13 Uhr. Und Dozentin Anna Hültenschmidt veranstaltet für ab 12-Jährige den zweitägigen „Oster-Kreativworkshop: Linoldruck“. Linoldruck ist ein Kunsthandwerk, das auch gerade bei Instagram und Pinterest angesagt ist: „Inspirationen findest du dort zum Beispiel unter den Stichworten ‚Linoldruck‘, ‚Linoprint‘ oder ‚Linocut‘“, heißt es in der Kursbeschreibung. Die Workshops bei der Juks kosten zwischen 10 und 15 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr Infos unter www.juks-gv.de.



Foto: Sabine Portig



Kochabend für queere Jugendliche

Der Verein Alte Feuerwache setzt seine Aktionsreihe ‚Queerer Treff‘ am 28. April fort. Nach einem Spieleabend im Februar ist nun von 16 bis 19 Uhr ein gemütlicher Kochabend für „junge Queers ab 13 Jahren“ geplant. „Ob Ihr kommt, um Euch auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder um einfach den Safe Space zu genießen – bei uns seid Ihr genau richtig“, heißt es in der Ankündigung. Michelle König, die Jugendkulturleiterin des Vereins, organisiert das Angebot: „Wir entscheiden gemeinschaftlich, was gekocht wird.“ Der Veranstaltungsort wird erst bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung unter: michelle.koenig@altefeuerwache-gv.de oder tel. 0176 - 84959791



Puppenspiel von Mensch zu Mensch

Puppenspiel für Kindergeburtstage, Gartenfeste, einen Vormittag in der Kita

oder Walkact auf Ihrer Straßenparty oder für Ihr Spielzeug- oder Kindermodengeschäft

und vieles mehr...

Ich Sorge für Unterhaltung und ganz sicher für fröhliche, zauberhafte und spontane Begegnungen.

Infos und Bilder unter:

www.sabinegraumann-puppenspiel.de

Instagram: @sabine_graumann_puppenspiel

Das Leben hat viel zu bieten. DU AUCH.





BFD ODER FSJ IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

www.haus-st-stephanus.de

Theater in der Villa Erckens

Die neue Spielzeit von ‚TiM – Theater im Museum‘

Letzten Monat war es in unserem Magazin bereits zu lesen, doch jetzt wissen wir noch mehr. Am 17. April startet die beliebte Reihe ‚TiM‘ in die neue Spielzeit. Das Rheinische Landestheater Neuss (RLT) ist wieder mit vier Produktionen

vertreten, zudem gastiert das Seifenblasen Figurentheater mit einem Puppentheaterstück für Erwachsene in der Villa Erckens. Von amüsant bis bitterböse wird es wieder sehr abwechslungsreich für das Grevenbroicher Publikum.

Annelie Höhn-Verfürth

Kulturamtsmitarbeiterin Christina Faßbender, zusammen mit Stephan Pelzer-Florack verantwortlich für die Reihe, weist darauf hin, dass dieses Jahr alle Stücke des RLT bereits um 19 Uhr beginnen und etwa eine Stunde dauern. Nur das Seifenblasen Figurentheater spielt sein etwa 90-minütiges Stück ab 20 Uhr. „Das Rheinische Landestheater konzipiert diese einstündigen Stücke extra für uns“, sagt sie.

Am 17. April um 19 Uhr beginnt die vom Rhein-Kreis Neuss geförderte Theaterreihe sicherlich mit viel Gelächter im Publikum, während auf der Bühne gerade nicht gelacht werden soll. Das Stück heißt nämlich „LOL – Last one laughing“. „Das Prinzip dieses Formats ist so einfach wie unterhaltsam: Wer zu oft lacht, verliert“, verrät das RLT. Unter der Moderation von Intendantin Marie Johannsen wetteifern die Schauspieler:innen „darum, wessen Pointen besser ins Ziel treffen.“ Und alle Mittel sind recht: „Dafür dürfen die lautesten Requisiten und die lustigsten Nummern vorbereitet werden (...), um bei möglichst vielen Konkurrent:innen das Zwerchfell zu reizen.“ Außerdem wird vorher im Publikum eine freiwillige Hutspende gesammelt: Der/Die Sieger:in darf dann bestimmen, für welchen guten Zweck die Summe gespendet wird. Christina Faßbender wird sicher auch zuschauen: „Ich freue mich total auf das Stück und bin gespannt, wie die Zuschauer reagieren.“ Am 26. Juni gibt es einen Ausflug in die Welt des berühmten amerikanischen Autors Tennessee Williams. „Endstation Tennessee“ lässt die „unvergesslichen Figuren und Geschichten des Schriftstellers lebendig werden“, so das RLT, das ab Mai auch sein Stück „Die Glasmenagerie“ im Programm hat. Williams ist besonders bekannt durch seine Theaterstücke „Endstation Sehnsucht“ und „Die Katze auf dem heißen Blechdach“, für die er jeweils den Pulitzerpreis erhielt.

Theater bewegt

Am 2. Oktober geht es mit „Konstellationen“ weiter. Das Zwei-Personen-Stück des britischen Autors Nick Payne ist bewegende Beziehungsgeschichte ebenso wie spannendes Gedankenspiel. Ausgehend von einer Annahme der Quantenphysik, es könnte noch unzählige Parallel-Universen geben, wird die Liebesgeschichte der Quantenphysikerin Marianne und des Imkers Roland, die sich bei einer Party begegnen, in zahlreichen Variationen erzählt, mit Fort- und Rückschritten und ja, auch mit Seitensprüngen. „Nick Paynes experimenteller und neugieriger Text stellt vor dem Hintergrund der Multiversums-Theorie ganz nebenbei die großen Fragen unseres Daseins“, verspricht das RLT, das „ausgewählte Auszüge aus diesem Gedankenspiel der Möglichkeiten“ aufführen wird. Die Zuschauer erwartet also bei weitem kein übliches Beziehungsdrama. Am 9. Oktober um 20 Uhr folgt dann gleich das Gastspiel des Meerbuscher Seifenblasen Figurentheaters. Das Puppenspiel „Hannes und Paul“ wird als „bitterböse Komödie, die zu Herzen geht“ angekündigt.



Es handelt vom Thema „Homosexualität im Nationalsozialismus“ und ist inspiriert von Ovids 2000 Jahre alter Version der Sage von „Pyramus und Thisbe“, einem Liebespaar, das aufgrund verfeindeter Familien nicht zusammen sein darf. Als Schullektüre wird diese Geschichte zur Offenbarung für zwei 16-jährige Jungen, die so ihre – verbotene – Liebe zueinander entdecken. Das tragische Geschehen wird in einer Bombennacht 1943 im Rückblick von Hannes' Mutter erzählt. Eine besondere Inszenierung, die berührt und zum Nachdenken anregt.

Eine mutige Frau

Das Rheinische Landestheater beendet die TiM-Spielzeit am 10. Dezember mit dem Stück „Die Prinzipalin“. Es ist das neue Werk des bekannten Autors John von Düffel, das in der Inszenierung des RLT seine Uraufführung erlebt. Es lässt eine starke, mutige Frau lebendig werden, die 1727 eine Wandertheatertruppe gründete und als ‚Prinzipalin‘ leitete: „Friederike Caroline Neuber, genannt die Neuberin (1697-1760), war eine der herausragendsten Frauengestalten der Zeit der Frühaufklärung. Als erste deutsche Schauspielerin und Prin-



zipalin war sie die Wegbereiterin des deutschen Theaters“, erfährt man von der Neuberin-Stiftung Blankenburg. Laut RLT schaffte sie es, „das Spektakeltheater durch dichterische Kunstwerke mit ästhe-

tischem und moralischem Format zu ersetzen“, was sie zur wichtigsten Theaterreformerin der Geschichte machte. „Dieser Abend widmet sich dem Vermächtnis Caroline Neubers und ihrer Bedeutung für die Theaterkultur und wirft einen Blick auf die wegweisenden Ideen der Prinzipalinnen, die das Theater nachhaltig geprägt haben – bis ins Heute hinein.“

Karten sichern

Das Abonnement wird zu einem vergünstigten Preis von 55,00 € angeboten. Die Einzelkarten kosten 14 bis 16 Euro, mit einer Ermäßigung für Schüler, Studenten und Inhaber der Ehrenamtskarte. Abos und Einzelkarten sind unter 02181/608-656 und 02181/608-654 oder kultur@grevenbroich.de erhältlich, Einzelkarten außerdem über das Online-Ticketportal Reservix.

Stadt Grevenbroich feiert 50-jähriges Jubiläum mit großem Open-Air-Fest auf dem Schlossplatz

Grevenbroich feiert ein besonderes Jubiläum: Vor 50 Jahren wurde die Stadt in ihrer heutigen Form durch die kommunale Neugliederung gegründet. Dieses historische Ereignis wird am 12.07.2025 mit einem großen Bürgerfest auf dem Schlossplatz gefeiert.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20.03.2025 die Bereitstellung eines Budgets in Höhe von 50.000 Euro für die Feierlichkeiten beschlossen. Gemeinsam mit der NEW AG und der Band RABAUE wird ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt, das im Rahmen des NEW Musiksommers und des RABAUE OpenAir with Friends die Bürgerinnen und Bürger von Grevenbroich zusammenbringen soll. Darüber hinaus sollen auch Feierlichkeiten in den Stadtteilen stattfinden.

Bürgermeister Klaus Krützen betont die Bedeutung dieses Jubilä-

ums: „Grevenbroich hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten stetig weiterentwickelt – hin zu einer modernen, lebens- und liebenswerten Kommune. Ein bedeutender Meilenstein war sicherlich, dass wir 2023 nach 30 Jahren die Haushaltssicherung verlassen und damit die Finanzhoheit über unsere Stadt zurückerlangt haben. Doch die größten Herausforderungen, aber auch die größten Chancen, liegen nun mit dem Strukturwandel vor uns.“ Die Planungen für das Jubiläumsfest laufen bereits seit Ende 2024. Die Stadt Grevenbroich, die NEW AG und die RABAUE arbeiten gemeinsam daran, ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Fest für die gesamte Stadtgesellschaft auf die Beine zu stellen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer kostenfrei. Weitere Details – darunter das komplette Line-up – werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

40 Jahre Seisiún – Irische Folk Music aus Jüchen

Jubiläumskonzert zugunsten des Jugendcafés Bamm, Hochneukirch: „Demokratie bewahren“ – Reise zur Gedenkstätte Auschwitz/Birkenau

Die Irish-Folk-Band Seisiún feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einem besonderen Benefizkonzert. Am Samstag, den 5. April 2025, um 19:30 Uhr verwandelt sich das Forum der Gesamtschule Jüchen, Stadionstr. 77 in einen Ort mitreißender Musik und lebendiger Geschichte.

Der Name „Seisiún“ kommt aus dem Gälischen und bedeutet „Session“ – ein spontanes Zusammenspiel von Musikern.

Seisiún begeistert seit Jahrzehnten mit authentischem Irish Folk – sei es in gemütlichen Pubs, auf renommierten Kleinkunsthöfen oder bei hochkarätigen Veranstaltungen. Die Band veröffentlichte drei Alben: *Inch by Inch* (1994), *and there is Music* (2004) und *Three Reels* (1990/2005).

Das Erfolgsrezept von Seisiún? Musikalische Perfektion, außerordentlich gut harmonisierender dreistimmiger Gesang, gepaart mit Spontaneität und ansteckender Spielfreude. Jigs, Reels, traditio-



nelle und zeitgenössische Songs wechseln sich ab – ergänzt durch humorvolle Anekdoten und interessante Hintergrundgeschichten. So entsteht die mitreißende Atmosphäre.

Das Jubiläumskonzert ist eine musikalische Reise durch vier Jahrzehnte Bandgeschichte – und ein Blick hinter die Kulissen des Bandlebens.

Der Eintritt erfolgt gegen eine Spende von 15 Euro pro Person. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Reservierung über www.seisiun.de oder per E-Mail an volker@seisiun.de gebeten. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Der Erlös geht an das Jugendcafé Bamm in Jüchen-Hochneukirch. Die Einrichtung fördert das demokratische Engagement junger Menschen, organisierte bereits zwei Demonstrationen in Jüchen und plant für den Herbst eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz/Birkenau. Die Jugendlichen sind dabei auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Foto: Sabrina Aulen

70 Jahre Pfarrbücherei St. Joseph

Lesung mit Bestseller-Autor Carsten Henn

Die Pfarrbücherei KÖB St. Joseph in der Südstadt feiert im November ihr 70-jähriges Bestehen. Zum Jubiläumsjahr hat sich das ehrenamtliche Team um Leiterin Melanie Bremer etwas Besonderes einfallen lassen: Eine ‚Kulinarische Lesung‘ mit

dem bekannten Autor Carsten Henn. Am 5. Juni 2025 wird er aus seinen beiden Bestsellern „Der Buchspazierer“ und „Die Butterbrotbriefe“ vorlesen.

Annelie Höhn-Verfürth

Die Lesung ist das Highlight für unser 70-jähriges Jubiläum“, freut sich Melanie Bremer. „Dank der Sparkasse Neuss als unserem Sponsor können wir einen so erfolgreichen Autor zu uns einladen.“ Carsten Henn habe sich über ihre Anfrage gefreut, verrät die Organisatorin: „Er hat gesagt, dass er sich geehrt fühle, für das Jubiläum angefragt zu werden.“ Der Abend beginnt um 19 Uhr 30 mit einem Begrüßungsdrink. Die Lesung selbst wird dann stimmungsvoll in der Vorhalle der Kirche St. Joseph stattfinden, wo Platz für etwa sechzig Zuschauerinnen und Zuschauer ist. „Im Anschluss gibt es ein leckeres Fingerfood-Bufferet. Außerdem beantwortet der Autor Fragen und signiert auf Wunsch seine Bücher.“

Wohlfühl-Geschichten

Wer den wirklich bezaubernden Roman „Der Buchspazierer“ von Carsten Henn noch nicht gelesen hat, der kennt vielleicht die gleichnamige Verfilmung mit Schauspiel-Star Christoph Maria Herbst, die letzten Herbst die Kinos und die Herzen des Publikums erobert hat. „Der Buchspazierer“ ist ein modernes Märchen für Erwachsene mit der schönen Botschaft, dass man zusammen einfach stärker ist“, findet Buch-Expertin Melanie Bremer. Hauptfigur ist der alte Mitarbeiter einer Buchhandlung: Carl Kollhoff lebt ein sehr zurückgezogenes Leben, nur die Bücher verbinden ihn noch mit seinen Mitmenschen. Jeden Tag trägt er bestellte Werke in einem Rucksack zu den Kunden, die er im Geiste mit den Namen literarischer Figuren versieht: Mr. Darcy, Frau Langstrumpf, Effi Briest, Herkules. Bis die kleine Schascha nicht nur sein Leben durcheinanderwirbelt. „Die Geschichte verbindet Jung und Alt, denn die kleine Heldin des Buches schafft es, mit ihrem kindlichen frischen Blick die festgefahrenen Probleme der Erwachsenen zu lösen“, so Bremer. Henns Roman „Die Butterbrotbriefe“ ist 2023 erschienen und handelt von der fast 40-jährigen Kati, die nach dem Tod ihrer Mutter mit der Vergangenheit abschließen und ein neues Leben beginnen möchte. Sie beschließt, Abschiedsbriefe an alle Menschen zu schreiben, die sie bis dahin geprägt haben. Sei es die strenge Mathelehrerin oder ihr Ex-Mann. „Die Reaktionen der Leute auf die Briefe sind überraschend“, verrät Bremer. Und die Liebe kommt auch noch ins Spiel. „Ein berührendes Buch über vertane Chancen, schicksalhafte Begegnungen und Familiengeheimnisse.“

Über den Autor

Carsten Henn ist übrigens gebürtiger Kölner und lebt mit seiner Familie in Hürth. Auf seiner Homepage erfährt man, dass er nicht nur Autor von Romanen, (kulinarischen) Krimis, Sachbüchern, Liebeskomödien, Theaterstücken und Kinderbüchern ist, sondern

Entdecke die Welt






Veranstaltungsort:
Die Bücherei St. Joseph
Grevenbroich-Südstadt

Kulinarische Lesung

am 05.06.2025 um 19:30 Uhr

mit Carsten Henn

Der Bestseller-Autor liest aus
 „Der Buchspazierer“ und „Die Butterbrotbriefe“

Es wird ein Begrüßungsdrink serviert, im Anschluss gibt es ein Fingerfood-Bufferet. Danach wird der Autor Fragen beantworten und Bücher signieren. Ein Büchertisch steht für Sie bereit.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Eintritt: 12,00 Euro inclusive Begrüßungsgetränk und Fingerfood-Bufferet

Kartenvorverkauf:
 Pastoralbüro und Bücherei St. Joseph, 41515 Grevenbroich Südstadt, An St. Josef 1



DIE BÜCHEREI

Die Bücherei St. Joseph | An St. Josef 1 | 41515 Grevenbroich
 ☎ 02181 2124089 | ✉ www.kath-gv-roki.de/koeb-suedstadt
 ✉ koeb-suedstadt@kath-gv-roki.de
 ⌚ Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr - Sonntag 11:30 - 13:00 Uhr



**Sparkasse
Neuss**

auch als Weinjournalist und Restaurantkritiker arbeitet. „Sein Roman ‚Der Buchspazierer‘ stand über zwei Jahre auf der SPIEGEL-Bestsellerliste, wurde allein in Deutschland über eine halbe Millionen Mal verkauft, in mehr als 30 Sprachen übersetzt“, heißt es dort. Wer nun neugierig geworden ist und den Autor live in Grevenbroich erleben möchte, sollte sich schnell eine Eintrittskarte sichern.

Eintrittskarten für 12 Euro gibt es im Vorverkauf, solange der Vorrat reicht, in der Bücherei St. Joseph und im Pfarrbüro Südstadt. Sie können auch per Mail (koeb-suedstadt@kath-gv-roki.de) oder über Facebook www.facebook.de/koebstjoseph angefragt werden.

Die Bücherei St. Joseph | An St. Josef 1 | 41515 Grevenbroich-Süd
 Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 18 Uhr, Sonntag 11.30 - 13.00 Uhr
 Tel.: 02181-2124089

Eigentumswohnungen an der Lindenstraße gehen an den Start



Die PICK PROJEKT GMBH hat den Vertrieb von zwei exklusiven Stadtvillen an der Lindenstraße 46 und 48 in Grevenbroich begonnen. Das Grundstück, auf dem zuvor das private Anwesen des Grevenbroicher Frauenarztes Dr. Peter Bläser stand, wird zu einem modernen Wohnprojekt. Das ehemalige Arzthaus wurde bereits zurückgebaut, sodass nun ein großzügiges, innerstädtisches Grundstück mit altem Baumbestand und einem angrenzenden Privatpark zur Geltung kommt.

SCHÖNER WOHNEN

Das Projekt umfasst zwei Stadtvillen mit insgesamt 18 Wohneinheiten. Diese variieren in der Größe von 66 m² bis 127 m² und bieten eine breite Palette an Wohnungstypen, die sowohl kleine als auch größere Haushalte ansprechen. Viele Wohnungen verfügen über zwei Balkone, einen zur Straßenseite und einen zur Gartenseite, sodass den Bewohnern eine optimale Belichtung und eine hohe Lebensqualität geboten wird. Zwei Penthousewohnungen überzeugen mit großzügiger Ausstattung und exklusivem Ausblick von den großzügigen Dachterrassen.

Die beiden Gebäude sind durch einen tiefen Vorgarten von der Straße abgesetzt, was den Wohnungen eine ruhige und private Atmosphäre verleiht. Die vier Erdgeschosswohnungen verfügen über großzügige Privatgärten auf der Südseite, die den Bewohnern zusätzlichen Freiraum bieten. Zusätzlich wird ein ebenfalls südlich ausgerichteter Gemeinschaftsgarten für alle Bewohner geschaffen, der zum Entspannen und Verweilen einlädt.

FÜR SELBSTNUTZER UND KAPITALANLEGER

Fünf Wohnungen wurden bereits verkauft, während aktuell einige weitere bereits reserviert sind – Nachweis für das hohe Interesse an diesem Neubauprojekt, das durch seine hervorragende Lage und die attraktive Architektur besticht. Hierbei eignen sich die Wohnungen nicht nur für den Selbstnutzer, sondern aufgrund der aktuellen Steuergesetzgebung mit bis zu 5% degressiver AfA auch für den Anleger.

Dies zeigen auch die erfolgten Verkäufe. Der Baubeginn ist für Mitte 2025 geplant, die ersten Wohnungen werden voraussichtlich Ende 2026 bezugsfertig sein.

Besondere Aufmerksamkeit wurde auf den Komfort und die Barrierefreiheit der Wohnungen gelegt. Alle Einheiten sind schwellenfrei zugänglich, von der Tiefgarage bis zu den Penthäusern. Die Wohnungen verfügen über großzügige Bäder mit bodengleichen, übergroßen Duschen. Eine Video-Gegensprechanlage sorgt für zusätzliche Sicherheit, und elektrisch betriebene Rollläden erhöhen den Komfort. Die Tiefgarage wird mit einem Handsender geöffnet, Stellplätze für Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren sind ebenfalls vorgesehen. Auf Wunsch können Wallboxen für Elektrofahrzeuge installiert werden.

NACHHALTIGKEIT IST WERTHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit spielt bei diesem Projekt eine zentrale Rolle. Die Stadtvillen werden mit einer Luftwärmepumpe ausgestattet, die eine effiziente Fußbodenheizung ermöglicht, und verzichten auf fossile Energieträger. Eine Photovoltaikanlage auf den Dächern sorgt in Kombination mit einem Stromspeicher für einen hohen Autarkiegrad. In den Wohnungen werden Autarkieboiler installiert, um die Sonnenenergie optimal zu nutzen und die Energieeffizienz zu steigern.

Das Projekt entspricht den hohen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG 2024), was den langfristigen Werterhalt der Immobilie sichert. Die Massivbauweise garantiert zudem eine hohe Qualität und Langlebigkeit der Gebäude. Das Team von PICK PROJEKT steht den Käufern während des gesamten Planungs- und Bauprozesses mit persönlicher Beratung und Betreuung zur Seite.

Mit einer Kombination aus moderner Architektur, nachhaltiger Bauweise und hochwertigem Komfort bietet dieses Projekt eine erstklassige Gelegenheit für Käufer, die Wert auf eine exklusive und nachhaltige Wohnlösung legen.



Mit frischem neuen Erscheinungsbild in die Zukunft

Nach fast vier Jahrzehnten erfolgreicher Tätigkeit präsentiert sich das renommierte „Technologiezentrum Glehn“ mit einem frischen Erscheinungsbild und einer zukunftsorientierten Struktur. Als 100-prozentige Weiterbildungstochter des Rhein-Kreis Neuss führt das Unternehmen die neue Dachmarke „tzg“ ein, unter der zukünftig drei farblich differenzierte Bereiche angeboten werden: tzg akademie, tzg consulting und tzg solutions.

„Diese Bezeichnungen spiegeln unsere jahrzehntelangen Kernkompetenzen wider: Wir bilden, beraten und entwickeln“, erläutern die Geschäftsführer Raimund Franzen und Benjamin Josephs. Das neu gestaltete Logo und der prägnante Slogan „Hier bildet sich Zukunft“ wurden sorgfältig ausgewählt, um die zukunftsorientierte Ausrichtung des Unternehmens zu repräsentieren.

Raimund Franzen erklärt die Symbolik des neuen Logos: „Es ist bewusst mehrdeutig gestaltet. Als stilisiertes Plus dokumentiert es den Mehrwert unserer Arbeit für die Kunden/-innen. Interpretiert man es als zwei stilisierte Laptops, steht es für unsere digitale Kompetenz. Als stilisiertes X symbolisiert es die Verbindung zu unseren Kooperationspartnern.“ Die Wahl des warmen Orangetons symbolisiert Energie, Dynamik und Optimismus - Eigenschaften, die das Unternehmen verkörpert.

Das tzg hat eine innovative Philosophie entwickelt, die auf Agilität, Empathie und Beratungsstärke setzt. Der Leitsatz lautet: „Denke langfristig und unternehmerisch. Denn als Partner sind wir eine wertvolle Konstante in der digitalen Transformation unserer Kunden. Suche gerne kreative Lösungen und sei offen für neue Ideen.“ Diese Philosophie unterstreicht das Engagement des Unternehmens, seinen Kunden in einer sich schnell wandelnden digitalen Landschaft als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.

Drei Säulen der Expertise

tzg akademie

Die tzg akademie, in kräftigem Rot gehalten, konzentriert sich auf Bildungskompetenz und bietet maßgeschneiderte Kunden-Workshops an. „Wir verstehen uns als verlässlicher Partner der Menschen und legen großen Wert auf empathische Beratung. Unser Ziel ist es, individuelle Kunden-Workshops statt standardisierter Curricula



anzubieten“, erläutert Franzen. Dieser Ansatz ermöglicht es, auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele jedes einzelnen Teilnehmers einzugehen und so optimale Lernergebnisse zu erzielen.

tzg consulting

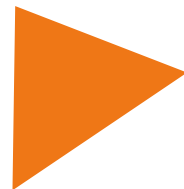
Die tzg consulting, in tiefem Blau gehalten, unterstützt Unternehmen in strategischen und operativen Fragen. „Wir stehen dem Unternehmer in strategischen und operativen Fragen zur Seite – mit einem ganzheitlichen Blick auf den Menschen, nicht nur auf die Gesellschaftsform“, betont Franzen. Dieser menschenzentrierte Ansatz ermöglicht es, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die nicht nur die geschäftlichen Anforderungen erfüllen, sondern auch die Unternehmenskultur und das Wohlbefinden der Mitarbeiter berücksichtigen.



tzg solutions

Die tzg solutions, in frischem Grün präsentiert, entwickelt innovative digitale Lösungen für Unternehmen und Verwaltungen. Franzen gibt ein anschauliches Beispiel: „Wenn ein Unternehmer zwei umfangreiche digitale Lösungen im Einsatz hat, kann möglicherweise ein speziell für ihn entwickeltes Zwischenelement ausreichen, um diese effektiver und einfacher zu nutzen und so wertvolle Zeit einzusparen.“ Die-





ser Ansatz zeigt die Fähigkeit des tzg, komplexe technologische Herausforderungen mit pragmatischen und effizienten Lösungen zu bewältigen.

Entwicklung und Auszeichnungen

Das tzg hat sich im Laufe der Jahre von einem regionalen Bildungsanbieter zu einem Kompetenzzentrum für digitale Transformation entwickelt. Als 100%ige Tochter des Rhein-Kreises Neuss steht es für kommunale Verantwortung und nachhaltige Bildungspartnerschaften. Die Auszeichnung als „Arbeitgeber der Zukunft“ im Jahr 2024 unterstreicht die fortschrittliche Unternehmenskultur und das Engagement für Innovation und Nachhaltigkeit.

„Diese Auszeichnung ist eine großartige Anerkennung für unsere Arbeit“, betont Benjamin Josephs. „Angesichts des branchenübergreifenden Fachkräftemangels wird es für Unternehmen immer wichtiger, sich als Arbeitgeber positiv abzuheben, um für zukünftige Bewerberinnen und Bewerber attraktiv zu sein.“ Das tzg setzt hierbei nicht nur auf innovative Angebote für seine Kunden, sondern auch auf eine interne Kultur der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Wertschätzung.

Jubiläum und Zukunftsausblick

Mit Blick auf das bevorstehende 40-jährige Jubiläum reflektiert das Unternehmen über seine bemerkenswerte Entwicklung: „Wo einst Ordensschwesteren lehrten, werden heute Unternehmen durch KI-Trainings und Change-Management Beratung zukunftsfähig gemacht.“ Diese Aussage verdeutlicht eindrucksvoll den Wandel, den das tzg durchlaufen hat, und unterstreicht gleichzeitig seine Fähigkeit, sich kontinuierlich an neue Herausforderungen anzupassen

und innovative Lösungen zu entwickeln.

Die Geschäftsführer Raimund Franzen und Benjamin Josephs blicken optimistisch in die Zukunft: „Mit unserer neuen Struktur und unserem erweiterten Angebot sind wir bestens aufgestellt, um Unternehmen und Einzelpersonen bei den Herausforderungen der digitalen Transformation zu unterstützen. Wir sehen uns als Zukunftslotsen und soliden Partner für Unternehmen und Kommunen und stellen diesen unsere umfassende Expertise zur Verfügung – egal ob im Bereich der Beratung, im Segment unserer Weiterbildungen oder auch in unserem Digital-Solutions-Bereich.“

Fazit

Die Neuausrichtung des Technologiezentrums Glehn unter der Dachmarke „tzg“ markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens. Mit seinem ganzheitlichen Ansatz, der Bildung, Beratung und digitale Lösungen umfasst, positioniert sich das tzg als innovativer und zukunftsorientierter Partner für Unternehmen und Einzelpersonen im Rhein-Kreis Neuss und darüber hinaus. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung, kommunaler Verantwortung und zukunftsweisender Technologiekompetenz macht das tzg zu einem wertvollen Akteur in der sich stetig wandelnden Bildungs- und Arbeitslandschaft. Mit seinem Engagement für individuelle Lösungen, nachhaltiges Wachstum und digitale Innovation setzt das tzg neue Maßstäbe in der Weiterbildungsbranche. Es bleibt spannend zu beobachten, wie das Unternehmen diese Vision in den kommenden Jahren umsetzen und weiterentwickeln wird, um den sich ständig verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden und seinen Kunden stets einen Schritt voraus zu sein.



Jazztrio „Bach für Drei“ in der Villa Erckens

Am Sonntag, 27. April um 15 Uhr wird das Jazztrio „Bach für Drei“ im Museum der Niederrheinischen Seele ein außergewöhnliches Konzert geben, das die zeitlose Musik von Johann Sebastian Bach in die moderne Sprache des Jazz übersetzt. Das Trio, das 1984 gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, die Kompositionen des barocken Meisters auf eine Weise zu interpretieren, die den Charakter der Originalwerke bewahrt, während sie gleichzeitig frische jazzige Akzente setzt. Im Gegensatz zu Jacques Loussier, der bereits 20 Jahre zuvor Bachs Musik verjazzt hat, verfolgen Jürgen Auer (Kontrabass), Dr. Michael von Hösslin (Schlagzeug) und Stefan Welters (Klavier) einen Ansatz, der die Essenz der klassischen Stücke respektiert und gleichzeitig neue Klangwelten eröffnet. Mit einer Kombination aus Kreativität und Respekt für die Tradition hat das Trio zahlreiche Konzerte gegeben und sich durch Auftritte beim Belgischen Rundfunk sowie im WDR-TV auch überregional einen Namen gemacht.

In der Villa Erckens hat man in diesem Jahr noch mehrere Gelegenheiten, in Bachs Tonkunst tiefer einzusteigen. Am 08. Mai folgt ein Konzert mit der in Moskau geborenen Pianistin Olga Andryushchenko. Weiter geht es am Pfingstsonntag, den 08. Juni mit dem



Rheinland-Trio (Viola, Klarinette, Klavier). Den vorweihnachtlichen Schlusspunkt setzen am 13. Dezember Angelika Euler (Flöte), Silvia Joeris (Flöte) Zuzana Ermlova (Violoncello) und Erich Theis (Klavier) mit dem Programm „Bach trifft Romantik“. Tickets gibt es in der Villa Erckens oder unter www.stadt-grevenbroich.reservix.de zum Preis von 14 Euro. Weitere Infos unter 02181/608-656.

Verlosung: Wir verlosen 2 x 2 Karten für „Shrek – Das Musical“ an einem Termin Ihrer Wahl. Schreiben sie uns einfach bis zum 10. April eine Mail mit dem Betreff „Shrek“ an glueck@wir-hier-in-gvde

Ein bisschen Broadway

Franziska Flachs

Mit „Der Mann von La Mancha“, dem Musical um Don Quijote und seinen Erschaffer Cervantes, ging es vor 30 Jahren los. Seitdem haben sich die Neusser Musicalwochen als fester Bestandteil des städtischen Kulturlebens etabliert. In jedem Jahr treten Schüler*innen und junge Nachwuchstalente die Herausforderung an, unter professioneller Anleitung eine Musicalproduktion vor Publikum zu zeigen. In für das Jubiläumsjahr angemessener Größe geht es im Mai auf der Bühne der Stadthalle ins Märchenland: mit „Shrek – Das Musical“.



Gemäß der Idee einer beruflichen Vororientierung sind die Darstellenden teilweise noch Schüler*innen. Das 14-köpfige Ensemble und das ebenso große Orchester wurden bereits im November in einem überregionalen Casting zusammengestellt. Anforderungen: das Vorsingen eines Musical- und eines Popsongs, das Einstudieren einer vorgegebenen Tanzchoreographie sowie ein etwa dreiminütiger Schauspielmonolog, zudem ein Mindestalter von 14 Jahren. Es geht mit strammen Schritten auf die Premiere zu, seit Mitte März läuft der Vorverkauf für die vier angesetzten Spieltermine. Eddy Schulz ist bereits „gespannt und positiv aufgeregt“. Unterstützt wird das Ensemble übrigens durch den Chor des Marie-Curie-Gymnasiums. Spielfreude und Stimmgewalt sind also vorprogrammiert.

NEUSSER MUSICALWOCHEN 2025

SHREK The Musical

NACH DEM DREAMWORKS-ANIMATIONSFILM UND DEM BUCH VON WILLIAM STEIG

BUCH & GESANGSTEXTE VON DAVID LINDSAIRE-ABAIRE MUSIK VON JEANINE TESORI

ORIGINALPRODUKTION AM BROADWAY VON DREAMWORKS THEATRICALS UND NEAL STREET PRODUCTIONS

DEUTSCH VON KEVIN SCHROEDER UND HEIKO WOHLGEMUTH

STADTHALLE NEUSS, SELIKUMER STR. 25, 41460 NEUSS
FR, 02.05.2025, 20 UHR / SA, 03.05.2025, 20 UHR / SO, 04.05.2025, 15 UND 19 UHR

KARTEN UNTER WWW.EVENTIM.DE eventim⁺
(UND AN DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN)

EINE KOOPERATION ZWISCHEN DEM KULTURFORUM ALTE POST UND DER MUSIKSCHULE DER STADT NEUSS

Logo of Kulturforum Alte Post, Musikschule, Stadt Neuss, and other partners.

K.H. Moors GmbH Automobile in Grevenbroich

„Mobilität muss für jeden erschwinglich sein“

Seit mittlerweile 5 Jahren hat die K.H. Moors GmbH Automobile ihren Sitz an der Lilienthalstraße im Industriegebiet. Neben den Marken Mazda und Suzuki, die als Neuwagen an-

geboten werden, bieten Geschäftsführer Konstantinos Paraskevaidis und sein Team darüber hinaus alle Marken als Gebrauchtwagen und ein großes Service-Paket an.

Anja Pick

Neben dem Standort Grevenbroich ist K.H. Moors Automobile auch noch in Neuss zu finden. „An beiden Standorten zusammen haben wir 25 Mitarbeiter, davon 10 in Grevenbroich“, sagt Konstantinos Paraskevaidis, der der Einfachheit halber auch gerne „Kosta“ genannt wird. Mit dem Umzug von der Düsseldorfer Straße an die Lilienthalstraße ist der gebürtige Grieche sehr zufrieden: „Uns steht sehr viel mehr Platz zur Verfügung, sei es für die Fahrzeuge, die wir anbieten oder für mehr Kundenparkplätze.“ Auch habe man so das Service-Geschäft vergrößern können. Das Angebot für die Kunden ist umfangreich: Es reicht von der kompletten Inspektion oder TÜV-Abnahme bis zur Achsvermessung und Einlagerung der Reifen. „Wir bieten in unserer Werkstatt einen Rundum-Service an, und das unabhängig von der Marke.“ Freuen würde sich der Geschäftsführer über personelle Unterstützung, um das Angebot noch erweitern zu können. „Wir suchen zum Beispiel dringend einen Serviceberater und einen KFZ-Mechatroniker. Und wir möchten noch einen KFZ-Mechatroniker ausbilden. Wir freuen uns über Bewerbungen, vor allem, wenn sie aus der Region kommen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden!“ „Kosta“ schätzt das gute Miteinander im Team, zu dem mittlerweile auch seine beiden Söhne gehören. Viele der Mitarbeiter seien seit



Konstantinos Paraskevaidis (l.) mit einem Teil des Teams

der 1. Stunde dabei, „das sind die festen Säulen eines solchen Betriebes“. Sein Credo: „Arbeitsplätze erhalten, den guten Service für die Kunden aufrecht erhalten und vor allem: Mobilität erschwinglich für alle anbieten.“

Im September erwartet Paraskevaidis den Mazda 6e: „Auf dieses neue Modell, eine voll elektrische Limousine, freuen wir uns sehr - da wird es dann auch eine Premieren-Feier geben.“

Das wird unser Sommer!

Am 16. April 2026 wird mit der Landesgartenschau das grüne Herz von Neuss eröffnet. Auf 38 Hektar entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Galopprennbahn, nur einen Steinwurf von der historischen Innenstadt und dem Neusser Hafen entfernt, ein Park für alle. Mit der Eröffnung der Gartenschau am 16. April 2026 erleben Sie 179 Tage volles Programm, bunte Blütenpracht, grüne Oasen und digitale Zukunft. Es gibt Raum für Sport, Spiel und Gemeinschaft.



Ab dem 1. April 2025 bietet die LAGA GmbH für acht Wochen einen Dauerkartenverkauf mit über 40 Prozent Rabatt an. Dauerkarten für

Erwachsene für nur 90 Euro (ermäßigt 70 Euro), für junge Erwachsene (18-27 Jahre) für 40 Euro und für Kinder (4-17 Jahre) für 6 Euro gibt es in der Tourist-Information Neuss, Büchel 6, oder online unter www.landesgartenschau-neuss.de/tickets. Hunde-Spezial: Beim Kauf einer Dauerkarte (Erwachsene, ermäßigt, Jugendliche) gibt es im Aktionszeitraum eine Hundedauerkarte für die LAGA 2026 gratis dazu.

LANDESGARTENSCHAU 2026
NEUSS
wie noch nie

**Nicht vergessen:
Dauerkarten
vom 1. April bis 1. Juni 2025
in der Tourist Information Neuss und online**

Mit 40%
Rabatt

landesgartenschau-neuss.de

Sparkasse Neuss: Zukunft gestalten mit regionalem Mehrwert

Sparkasse nachhaltig auf Wachstumskurs

Die Sparkasse Neuss konnte im Geschäftsjahr 2024 erneut ein solides Wachstum verzeichnen und gehört mit einer Bilanzsumme von 7,9 Milliarden Euro weiterhin zu den 50 größten Sparkassen Deutschlands. „Wir arbeiten ständig an der Optimierung unserer Leistungen und investieren viel in persönliche Beratung und unsere Standorte im Rhein-Kreis Neuss, um unsere Kundinnen und Kunden dauerhaft zufrieden und erfolgreich zu machen“, betont Vorstandsvorsitzender Dominikus Penners. Dieses Engagement trage maßgeblich dazu bei, dass immer mehr Menschen der Sparkasse Neuss ihr Vertrauen schenken. Penners und seine Vorstandskollegen danken daher sowohl ihren Kundinnen und Kunden als auch dem engagierten Team, das mit 985 Mitarbeitenden und 48 Auszubildenden diesen Erfolg in herausfordernden Zeiten erst möglich gemacht hat.

Wertschöpfungsbilanz – ein Gewinn für die Region

Die Sparkasse Neuss setzt auf nachhaltiges Wirtschaften und stärkt damit den Rhein-Kreis Neuss. Mit ihrer Wertschöpfungsbilanz von 80,78 Mio (Vorjahr 78,56 Mio.) Euro leistet sie einen bedeutenden Beitrag für die gesamte Region. „Sparkassen sind von den Menschen für die Menschen gegründet worden“, betont Vorstandsvorsitzender Dominikus Penners und ergänzt: „Deshalb liegt uns die lokale Gemeinschaft besonders am Herzen.“ Aus dieser Summe fließen nicht nur Steuern und Gehälter zurück in den Wirtschaftskreislauf, sondern es profitieren auch zahlreiche Vereine, Einrichtungen und gemeinnützige Projekte über Spenden und die insgesamt sieben Sparkassenstiftungen.

Investitionen in Filialen – ein starkes Signal

Der persönliche Kontakt zu den Kundinnen und Kunden vor Ort ist für die Sparkasse Neuss unverzichtbar. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, investiert das Institut kontinuierlich in seine Filialen. Allein im vergangenen Jahr wurden mehrere Standorte modernisiert und mit neuen Photovoltaikanlagen ausgestattet. „Das ist ein starkes Signal für die Zukunft, denn damit zeigen wir deutlich: Unsere Filialen bleiben weiter das Herzstück unserer Sparkasse“, erklärt Vorstandsmitglied Marcus Longerich. Auch für 2025 sind umfangreiche Modernisierungen und energetische Sanierungen geplant. Damit schafft die Sparkasse Neuss einen spürbaren Mehrwert in puncto Service, Klimaschutz und Energieeffizienz.

Personalaufbau gegen den Trend

Während andere Institute Arbeitsplätze abbauen, setzt die Sparkasse Neuss auf Wachstum im Team. Aktuell sind dort 985 Mitarbeitende tätig, darunter 48 Auszubildende. „Auf die anhaltend steigende Nachfrage nach persönlicher Beratung [...] haben wir nun schon zum zweiten Mal in Folge sehr gerne mit Neueinstellungen reagiert“, so Penners. Die persönliche Erreichbarkeit der Sparkasse wird durch ein flächendeckendes Netz von 25 Filialen, 25 SB-Standorten sowie das Mediale Kundencenter gesichert.

Künstliche Intelligenz als Alltagshilfe

Auch beim Thema Digitalisierung macht die Sparkasse Neuss große Fortschritte – zum Nutzen ihrer Kundinnen und Kunden. So wurde der Voicebot „Anna“ rund um die Uhr im telefonischen Kundenservice etabliert und stetig weiterentwickelt. „Wir erfül-



v.L. : Carsten Proebster, Dominikus Penners / Vorsitzender, Marcus Longerich

len damit die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden, die sich für einfache Serviceanliegen schnelle und bequeme Lösungen möglichst rund um die Uhr wünschen“, sagt Vorstandsmitglied Carsten Proebster. Zusätzlich kam mit „Linda“ ein Chatbot hinzu, der auf der Internetseite in Echtzeit bei Fragen hilft und direkt an einen Berater oder eine Beraterin weiterverbindet.

Ausblick: Verlässlicher Partner in stürmischen Zeiten

Trotz anhaltender globaler Herausforderungen und möglicher weiterer Zinssenkungen durch die EZB ist sich die Sparkasse Neuss ihrer Rolle als lokaler Stabilitätsanker bewusst: „Angesichts der geopolitischen Krisen und konjunkturellen Schwankungen war 2024 ein Jahr, das sich nur schwer mit normalen Maßstäben bewerten lässt. Unter diesen Bedingungen haben wir unsere Ziele erreicht. Digitale Lösungen und eine multimediale Erreichbarkeit werden heute erwartet und sind für uns selbstverständlich – aber immer als Ergänzung zur persönlichen Kundennähe und niemals als Ersatz“, betont Penners. Der Vorstand erwartet daher für 2025 zwar ein etwas niedrigeres Betriebsergebnis, bleibt aber optimistisch, mit innovativen Angeboten und dem persönlichen Einsatz seiner Mitarbeitenden weiterhin erfolgreich zu sein. Zugleich ermöglicht das erneute gute Jahresergebnis eine Ausschüttung an die kommunalen Träger, so dass der regionale Wirtschafts- und Gemeinwesenförderung ein weiterer Schub verliehen werden kann.

„Wir werden uns weiterhin mit aller persönlichen und betriebswirtschaftlichen Kraft für den finanziellen Erfolg der Menschen und Betriebe vor Ort und einen erfolgreichen Strukturwandel in der Region engagieren“, verspricht Penners.

Neuer Förderverein „GO! GOT“ geht an den Start

Die Ganz Offene Tagesstätte (GOT) ist aus Grevenbroich nicht wegzudenken – seit Ende der 1970er Jahre begegnen sich hier Kinder und Jugendliche, lernen, spielen, tanzen, kochen,

Ganz beiläufig erlernen Kinder und Jugendliche in der GOT Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, gegenseitigen Respekt und Selbstbewusstsein. Und damit die Grundlagen, um als Erwachsene selbstbestimmte Mitglieder einer offenen Gesellschaft und einer demokratischen Lebenswelt zu werden. Diese Investition in die Zukunft verdient Unterstützung, waren sich die Initiatoren des Fördervereins bei der Gründung Ende 2024 einig. Damit sollen diese wichtigen Aktivitäten zukünftig noch mehr und zielgerichtete Unterstützung erlangen.

GO! GOT – der neugegründete Förderverein Jugendtreff GOT St. Josef Grevenbroich – Südstadt e.V. unter dem Vorstand Stefan Pick (Vorsitzender), Anna Staniek (Schatzmeisterin) und Norbert Manske (Schriftführer) geht an den Start.

KICK-OFF am 01.04.2025

GOT und Förderverein laden alle Interessierten ein, sich am 01.04.2025 um 18.00 Uhr in der GOT, An St. Josef 4, Grevenbroich-Südstadt, im Rahmen des KICK-OFF-Termins des Fördervereins bei einem kleinen Festakt über die Angebote der GOT und über eine Mitgliedschaft im Förderverein zu informieren oder gleich Mitglied zu werden.

Die GOT-Kinder werden ein Bühnenprogramm zum Besten geben, mit Gruppenführungen durch die GOT soll darüber hinaus ein Eindruck vermittelt werden, welch breites Angebot das Team der GOT mit seinen zahlreichen Ehrenamtlern auf die Beine stellt. Für das leibliche Wohl sorgen die Backkinder mit Waffeln und einige engagierte Mütter mit einem Buffet.

basteln, verbringen ihre Ferien, treiben Sport und haben viel Spaß miteinander. Der neu gegründete Förderverein geht nun an den Start.

Anja Pick



v.l. Stefan Pick (Vorsitzender), Anna Staniek (Schatzmeisterin) und Norbert Manske (Schriftführer)

Fördermittel für Denkmäler:

Stadt Grevenbroich ruft zur Antragstellung auf

In 2025 werden Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen für die Erhaltung und Instandhaltung von Denkmalen bereitgestellt. Diese Mittel sollen privaten Eigentümern von denkmalgeschützten Objekten – unabhängig von Art und Größe des Denkmals – zugutekommen. Anträge können noch bis zum 30.04.2025 eingereicht werden.

Die Fördermittel können für kleinere Sanierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen verwendet werden. Voraussetzung für die Beantragung ist, dass das Objekt in die Denkmalliste der Stadt Grevenbroich eingetragen ist. Die Maßnahmen dürfen noch nicht begonnen haben und müssen bis zum 31.11.2025 durchgeführt werden. Eine denkmalpflegerische Erlaubnis von der Unteren Denkmalbehörde muss im Vorfeld eingeholt werden.

Interessierte Denkmaleigentümer werden gebeten, einen formlosen Antrag bei der Unteren Denkmalbehörde einzureichen. Der Antrag sollte eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, ggf. Fotos und eine Kostenschätzung enthalten.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Frau Andrea Braun von der Unteren Denkmalbehörde unter der Telefonnummer 02181 608 581 oder per E-Mail an andrea.braun@grevenbroich.de zur Verfügung.

TV-MODERATORIN
TANJA BÜLTER TRÄGT
WIDEX SMARTRIC

„Weil es mein Leben schöner macht!“

Als Lifestyle- und Fashion-Expertin liebt die TV-Moderatorin Tanja Bülter alles, was schön ist und schön macht. Sie trägt das neue Design-Hörsystem Widex SmartRIC – ein kleines, schlankes Hörsystem mit leistungsstarker Akku-Technologie und unvergleichlich natürlicher Klangqualität.

Das neue Widex SmartRIC:

- Mehr Richtwirkung für klares Verstehen, insbesondere in lauter Umgebung
- Maximaler Hörkomfort durch effektive Reduktion von Wind- und Raschelgeräuschen
- Lange Akku-Laufzeit von bis zu 37 Stunden
- Mobile Ladestation für 5 volle Hörsystem-Aufladungen – ideal für unterwegs

Jetzt hier gratis Probe tragen!

**STAMM
AKUSTIK**

Grevenbroich • Kölner Str. 3 • Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen • Markt 32 • Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de • E-Mail: stammakustik@t-online.de



reddot winner 2024



Gesichter der Stadt

„Stefan Pelzer-Florack – Kulturmacher (nicht nur) der Villa Erckens“

Es gibt Orte, die spürt man sofort. Orte mit einer eigenen Seele, an denen Geschichte in der Luft liegt und Kunst nicht nur ausgestellt, sondern in jeder möglichen Form und Denkweise gelebt wird. Die Villa Erckens in Grevenbroich ist so ein Ort. Wer durch die alten Flügeltüren tritt, hört vielleicht noch das Echo von Oskar Erckens, dem Industriellen, der hier einst wohnte. Oder das glückliche Lachen von Brautpaaren, die sich hier mitunter auch das Jawort gaben.

Wer ist dieser „Pe-Eff“, wie er gerne genannt wird?

Als klassischer Beamter trägt er offiziell den etwas sperrigen Titel „Fach-bereichsleiter für Bildung und Kultur der Stadt Grevenbroich“. Doch wer ihn hier trifft, merkt schnell: Diese Bezeichnung ist viel zu klein für das, was er wirklich ist. Stefan Pelzer-Florack ist kein typischer Kulturmanager. Er ist ein Macher und kein Verwalter, einer, der selbst mit anpackt. Wenn es sein muss, steht er nachts noch auf der Bühne, repariert ein Mikrofon, kümmert sich um Kartenverkäufe oder diskutiert mit Künstlern über Lichtstimmungen. Er ist Museumsleiter ohne offiziellen Titel, Veranstaltungsorganisator, Facility Manager, Netzwerker, Musiker, Moderator, Krisenmanager und Problemlöser in einer Person. Und vor allem: ein Mann, der mit Leidenschaft dafür sorgt, dass Kultur nicht bloß ein Angebot, sondern ein Erlebnis ist.

Schon mit 18 Jahren hatte er als Liedermacher erste Soloauftritte und vor allem ein unstillbares kulturelles Interesse. Sein Ziel war es schon immer, Grevenbroich kulturell zu gestalten. „Ich wusste, dass ich das kann und ich wusste vor allem, dass ich da richtig Bock drauf hatte“, erzählt Pelzer-Florack. Vor 19 Jahren bekam er die Gelegenheit, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen, seitdem macht er hier Programm.

Eine Stadt, viele Bühnen – er bespielt sie alle

Doch es ist nicht nur die Villa Erckens, die unter seinem Dach steht. Mit seinem 16-köpfigen Team lenkt und gestaltet Stefan Pelzer-Florack weit mehr als nur dieses geschichtsträchtige Haus. Die Kultur in Grevenbroich ist ein weit verzweigtes Netz und er ist einer der Hauptakteure, die es zusammenhalten.

Die Stadtbücherei und das Archiv, die in der ehemaligen Maschinenhalle der Baumwollmanufaktur Erckens untergebracht wurden, gehören ebenso zu seinem Verantwortungsbereich wie die Volkshochschule, deren Verwaltung heute im historischen Waagehaus ihren Platz gefunden hat. Auch die Versandhalle, ein Gebäude mit industrieller Vergangenheit, wurde unter seiner Mitwirkung in einen lebendigen Kunstaussstellungsraum verwandelt.

Doch damit nicht genug: Große Veranstaltungen finden regelmäßig im Pascal-Gymnasium statt, das unter dem Label „Kultur extra“ als Bühne für hochkarätige Künstler dient. In der ehemaligen Synagoge in Hülchrath werden besondere kulturelle Events ausgerichtet, die

Die Villa Erckens, einst Herrschaftssitz der Familie von Oskar Erckens, einem Baumwollfabrikanten, dessen Firmensitz und Fabrikationsräume sich gleich gegenüber auf der idyllischen Stadtparkinsel befanden, ist heute ein Kulturtempel der besonderen Art. Und mittendrin: Stefan Pelzer-Florack – sollte ich sagen „das Herz“ der Villa? Er hauchte dem Haus einst neuen Atem ein und erweckte es zu neuem Leben.

Oliver Benke



den historischen Charakter des Ortes aufgreifen und ihm eine neue Bedeutung verleihen. Und schließlich ist da noch das Kloster Langwaden, wo hochwertige Klassikkonzerte das traditionsreiche Ambiente mit musikalischer Brillanz füllen.

Kultur ist aber nicht nur Applaus und Champagnergläser. Es ist harte Arbeit und teilweise auch Stress. Jedoch für ihn ist es vor allem eins, Herzblut.

„Mein ehemaliger Chef meinte einmal, für meinen Job müsste ich Vergnügungssteuer zahlen“, sagt er lachend.

Villa Erckens – nicht einfach nur ein Museum, sondern die Seele vom Niederrhein

„Wir sind hier kein klassisches Museum, in dem man sich andächtig von Vitrine zu Vitrine schiebt und in leiser Ehrfurcht durch Glas starrt“, sagt Pelzer-Florack mit einem Schmunzeln. „Hier darf gelacht, gesungen und diskutiert werden.“ Die Villa Erckens ist nicht einfach nur ein Haus mit Geschichte – sie ist ein lebendiger Organismus.

Viele Grevenbroicher erinnern sich noch gut daran, dass die Villa Erckens einst ganz andere Zwecke erfüllte. Lange Zeit diente das Gebäude als Einwohnermeldeamt, bis es Ende der 1980er-Jahre im Zuge der Zentralisierung der Stadtverwaltung leer stand. Doch der Leerstand hielt nicht lange an – denn ein Mann hatte eine Vision für diesen besonderen Ort: Bodo Schwalm, ein leidenschaftlicher völkercundlicher Sammler und erster Leiter des Museums, prägte mit seiner beeindruckenden Sammlung aus Mexiko, Ägypten und Peru fast 15 Jahre lang das Haus und entführte so die Besucher in ferne Welten.

Als er schließlich in den Ruhestand ging, nahm er einige seiner Expo-

nate mit, andere fanden ihren Platz in renommierten Fachinstituten wie dem Ägyptischen Museum in Bonn.

Schwalm war nicht nur ein Sammler, sondern auch ein Künstler. Als gelernter Bühnenbildner gab er den Räumen seine ganz eigene Handschrift – bemalte Wände und schuf mit aufwendigen Dekorationen eine ganz besondere Atmosphäre. Doch mit der Zeit wuchs der Wunsch, die Villa Erckens wieder in ihrem ursprünglichen Glanz erstrahlen zu lassen.

Back to the Roots

2011 war es dann so weit: Eine umfassende Renovierung und Restaurierung ließ die Villa in neuem, aber gleichzeitig historischem Licht erscheinen. Fast ein Jahr lang wurde geschliffen, gestrichen und erneuert, bis das Gebäude wieder das wurde, was es einst war: ein herrschaftlicher Sitz mit außergewöhnlichem Charisma – und zugleich ein lebendiges Kulturzentrum, in dem Geschichte und Gegenwart verschmelzen.

Heute ist die Villa weit mehr als ein Museum. Über 100 Veranstaltungen finden hier jährlich statt, von Konzerten über Vorträge bis hin zu Kindertheater und Mitsingabenden. Es ist ein Ort der Begegnung, an dem sich Rockmusiker, Liedermacher, Historiker, Künstler und kulturinteressierte Menschen ein Stelldichein geben – neugierig darauf, sich inspirieren zu lassen.

Die Dauerausstellung im Haus trägt den passenden Namen „Museum der niederrheinischen Seele“. Sie spiegelt genau diesen lebendigen Geist wider. Hier geht es nicht um verstaubte Artefakte, sondern um das Wesen einer ganzen Region. Wie sprechen die Menschen hier? Was essen sie? Welche Rituale prägen ihr Leben? Und warum ticken die Niederrheiner anders als ein Bayer oder ein Hanseat? Die Antworten darauf findet man nicht nur in den sieben Themenräumen der Ausstellung – man spürt sie in der Atmosphäre des Hauses selbst.

„Wir wollten etwas, das die Menschen direkt anspricht“, erzählt Pelzer-Florack. „Etwas, das ihre eigene Identität widerspiegelt.“ Und so begegnet man hier nicht nur liebevoll kuratierten Exponaten, sondern taucht mit allen Sinnen in das Wesen des Niederrheins ein.

Doch damit nicht genug: Im Keller des Museums steht ein Stück Weltgeschichte. Der Prototyp der ersten Münzprägepresse der Welt aus dem Jahre 1817, erfunden von einem Grevenbroicher, der damit das Münzwesen revolutionierte. „Das ist echte Stadtgeschichte“, sagt er stolz. „Und genau darum geht es: Geschichten erzählen. So, dass die Menschen sie fühlen können.“

Große Kultur mit kleinem Budget, wie soll das funktionieren?

Kultur ist wichtig – darüber sind sich viele einig. Doch Kultur kostet Geld. Und genau daran scheitern viele Projekte. Wer sich mit den finanziellen Rahmenbedingungen auseinandersetzt, unter denen Stefan Pelzer-Florack arbeitet, wird schnell verstehen, dass es hier nicht um große Budgets und verschwenderische Förderung geht. Gerade einmal 30.000 Euro im Jahr stehen ihm zur Verfügung – für das gesamte Museum, sämtliche Veranstaltungen und alle anfallenden Kosten, einschließlich auch der GEMA Gebühren. Eine Summe, die in großen Häusern oft nicht einmal für eine einzige Ausstellung reicht.

Doch Pelzer-Florack lässt sich nicht beirren. „Wir sind extrem mo-



tiviert, den Leuten hier vor Ort etwas anzubieten, das ihnen auch Spaß macht. Es geht nicht darum, was fehlt, sondern darum, was trotzdem möglich ist.“ Also wird improvisiert, kreativ gedacht und mit Leidenschaft angepackt. Unterstützung erfährt er durch Kooperationspartner, Fördervereine und den Kunstverein. Und genau diese Kreativität ist es, die das Kulturangebot in Grevenbroich so einzigartig macht. Kultur soll ein Erlebnis sein – ein Genuss für alle Sinne. Seine Antwort auf knappe Kassen? Kultur mit Erlebnisfaktor. Und so entstanden zum Beispiel „Eiscreme-Führungen im Sommer“ – mit einem kühlen Genuss zum Abschluss, „Mundart-Führungen mit Appeltaat“ – weil Kultur schließlich auch durch den Magen geht, „Schottische Whisky-Abende“ – Kultur für Genießer und nicht zuletzt „Hans-Dieter-Hüsch-Touren mit Grillagetorte“ – eine Hommage an den großen Niederrheiner.

„Mit Speck fängt man Mäuse“, sagt Pelzer-Florack lachend. „Wenn jemand eigentlich nur wegen eines Stückchens Kuchen kommt – wunderbar. Vielleicht bleibt er dann ja trotzdem auch für die Ausstellung.“

Und dann gibt es natürlich noch die Musik. Denn Musik ist seine große Liebe. Sein Wahlspruch: „Mit Musik geht alles besser.“

Von Punk bis Bach – hier findet alles seinen Platz

Das Programm der Villa Erckens ist so vielfältig wie die Menschen, die es besuchen.

2024 gab es beispielsweise eine Punk-Ausstellung, bei der Besucher sich gegenseitig über die Köpfe trugen. „Da haben sich selbst die älteren Grevenbroicher die Augen gerieben“, erinnert sich Pelzer-Florack schmunzelnd.

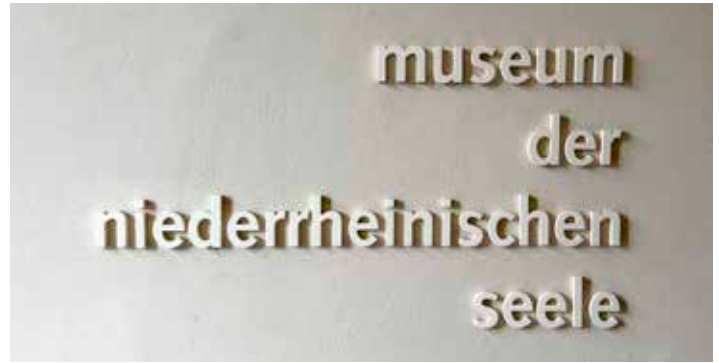
Und jetzt? Jetzt kommt Johann Sebastian Bach.

Klassische Musik hat in der Villa Erckens schon seit jeher ihren festen Platz. Ein besonderes Aushängeschild ist dabei der hochwertige „Steinway-Flügel“, der das Haus zu einem geschätzten Konzertort für Pianisten macht.

Zehn Konzerte widmet er dem vor 275 Jahren verstorbenen und wohl berühmtesten deutschen Komponisten. „Es geht darum, eine Balance zu finden“, erklärt er. „Wir sind kein reines Pop-Kulturhaus, aber wir wollen auch nicht nur klassische Hochkultur. Es geht darum, Menschen mit Kunst zu berühren – egal in welchem Genre.“

Was bringt die Zukunft?

Neben den Gitarrenwochen, Liederabenden und den offenen Ateliers stehen in der Villa Erckens nicht nur neue Projekte auf dem Pro-



gramm, sondern auch bereits laufende Ausstellungen, die sich mit bedeutenden Themen und Künstlern befassen.

Aktuell ist das Werk des renommierten Grevenbroicher Künstlers Matthias Hinz zu sehen, der vor einem Jahr viel zu früh verstarb. Sein Name ist untrennbar mit den berühmten „Pappelmännern“ verbunden – stilisierte Holzfiguren, die längst zu seinem Markenzeichen geworden sind. Seine Ausstellung ehrt nicht nur sein künstlerisches Schaffen, sondern hält auch seine kreative Handschrift lebendig.

Parallel dazu widmet sich eine zweite Ausstellung einem ernsteren Thema: „80 Jahre Kriegsende“, eine historische Aufarbeitung, die die Ereignisse von 1945 mit besonderem Fokus auf Grevenbroich und die umliegende Region beleuchtet. Es geht dabei nicht nur um das große Weltgeschehen, sondern um das, was der Krieg für die Menschen hier vor Ort bedeutete.

„Wir wollen ja hier nicht nur Vergnügen machen und unterhalten, wir wollen auch Denkanstöße geben“, betont Pelzer-Florack. „Die Besucher sollen immer ein bisschen schlauer rausgehen, als sie reingekommen sind. Das ist unser Auftrag und unser Anspruch“, so Pelzer-Florack weiter

Ein besonderes Highlight in 2025 ist die Ausstellung zum 100. Geburtstag von Hans-Dieter Hüsch – eine Hommage an den Kabarettisten und Poeten des Niederrheins, bei der Werke von Jürgen Pankarz, Hüschs Freund und Plakatgestalter, gezeigt werden. Diese Ausstellung ist weit mehr als eine bloße Retrospektive – sie bringt das künstlerische Vermächtnis Hüschs auf besondere Weise zum Leben.

Ein besonderer Gast wird dabei Hüschs Tochter, Anna Hüsch, sein, die eigens für die Veranstaltung nach Grevenbroich kommt. Sie wird aus ihrem Programm „Mein Vater, der Poet“ lesen und dabei persönliche Einblicke in das Leben und Schaffen ihres berühmten Vaters geben. Eine Veranstaltung, die nicht nur Fans des Kabarettisten begeistern dürfte, sondern auch ein sehr persönliches Licht auf die Legende wirft.

Ebenfalls in Planung, gemeinsam mit dem Geschichtsverein, ist eine Ausstellung über den jüdischen Architekten und Stadtgestalter Paul F. Fabre, der mit der Gestaltung der Südstadt-Siedlung den sozialen Wohnungsbau maßgeblich beeinflusste.

Im Herbst folgt eine weitere bedeutende Ausstellung, die das künstlerische Schaffen in Grevenbroich ins Rampenlicht rückt. Der erste Grevenbroicher Kunstpreisträger, Gereon Riedel, wird mit einer eigenen Ausstellung geehrt. Doch nicht nur sein Werk wird dabei präsentiert – auch die Arbeiten des zweitplatzierten Jürgen Holitschek und der drittplatzierten Ursula Schachschneider finden ihren Platz. „Gemeinsam zeigen wir ihre Bilder, Skulpturen und andere Objekte, um einen umfassenden Einblick in die kreative Vielfalt und Ausdruckskraft dieser Künstler zu geben“, erklärt Pelzer-Florack.

Neben all diesen kulturellen Schwerpunkten gibt es auch personelle Verstärkung. Die Kunsthistorikerin Eva Struckmeier wird künftig die Führungen in der Villa Erckens übernehmen und dabei ein neues Konzept einführen: den „Art-Club“. Hierbei wird eine klassische Führung mit einem gemütlichen Austausch im Anschluss kombiniert – bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk können Besucher die Eindrücke des Rundgangs vertiefen und in entspannter Atmosphäre über Kunst und Kultur ins Gespräch kommen.

Das besondere Erlebnis und was, wenn er einen Wunsch frei hätte

„Ich hatte mal Wolf Maahn hier, in unserer Altersgruppe immer noch ein großer Star, den man sich nicht oft leisten kann“, sagt Pelzer-Florack voller Stolz. Wie viele andere Künstler ruft auch er immer mal wieder an und fragt nach einer Wiederholung. „Die Leute finden das Gesamtpaket hier einfach klasse. Das Publikum ist supernett, und wir organisieren alles so, dass sich die Künstler rundum wohlfühlen. Das fängt beim herzlichen Empfang an und hört bei der familiären Betreuung nicht auf. Die Menschen mögen es einfach, wenn man sie willkommen heißt und ihre Arbeit wertschätzt.“

Natürlich wäre es ein besonderes Highlight, wieder einmal einen richtig großen oder bedeutenden Star in die Villa zu holen. Doch wenn es um Wunschkünstler, eine Wunschausstellung oder ein außergewöhnliches Exponat geht, tut sich Pelzer-Florack schwer. Nicht nur wegen der finanziellen Mittel, die ohnehin begrenzt sind – sondern auch, weil er eine ganz eigene Herangehensweise verfolgt.

„Ich bin eher der Typ: Schuster, bleib bei deinen Leisten. Grabe dort, wo du stehst – und du wirst einen Schatz finden“, sagt er. Denn nach einem echten „Blockbuster“ kann es fast nur bergab gehen.

Und genau das könnte sein Erfolgsgeheimnis sein: nicht darauf warten, was möglich ist – sondern aus dem, was da ist, das Beste machen.

Er lehnt sich zurück und checkt kurz seinen Kalender. Heute Abend ein Konzert. Morgen eine Ausstellungseröffnung. Übermorgen eine Lesung.

Dann klappt er sein Handy zu, lächelt zufrieden und sagt: „Auf geht’s, die Bühne ruft.“

Mehr Informationen über die Villa Erckens und alle Termine gibt es unter:

www.museum-villa-erckens.de

oder gleich hier:



120.400 Euro Spenden der Sparkasse Neuss für Grevenbroich

Die Summe kommt zahlreichen ehrenamtlichen Projekten und Einrichtungen in der Stadt zu Gute.

Mit ihrer PS-Spendenvergabe fördert die Sparkasse Neuss gezielt ehrenamtliches Engagement in der Region. Davon profitieren in diesem Jahr 95 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in Grevenbroich.

Carsten Proebster, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Neuss, überreichte gemeinsam mit dem Leitungsteam der Grevenbroicher Filialen – Sonja Jansen, Rene Donner, Marion Stumpelich und Jochen Hennen – die Spendenzusagen und würdigte die Anwesenden: „Ob durch soziale Projekte, Kunst und Kultur, Sport, Brauchtum oder Bildung und Wissenschaft – Sie sorgen dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern in der Region ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot zur Verfügung steht.“

Ehrenamtlicher Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit, auch wenn es leider nur allzu häufig als solche angesehen wird und nicht immer die Anerkennung erfährt, die es eigentlich verdient. „Ihnen allen gilt mein persönlicher Dank für das, was Sie und Ihre Teams den Menschen in der Region geben“, so Proebster weiter.

Und die Empfänger freuen sich:

Sportvereine über neues Trainingsmaterial oder die Ausstattung ihrer Jugendmannschaften,

Heimat- und Schützenvereine für den Erhalt liebgewonnenen Brauchtums,

Fördervereine über die Anschaffung zeitgemäßen Spielgeräts und Lernmaterials,

Kultureinrichtungen über Finanzhilfen, damit Konzerte und Theater für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erschwinglich bleiben.

Rettungsdienste über Ausrüstung, um im Notfall für die Menschen vor Ort da zu sein.

Die Spendengelder werden über den sogenannten „PS-Zwecker-



Foto: Leslie Barabasch

trag“ gesammelt, hinter dem die Sparkassen-Lotterie „PS-Sparen“ steht. Bereits mit kleinem Einsatz große Wirkung erzielen – das ist das Erfolgsgeheimnis des Prämiensparens. Denn daraus werden viele soziale und nachhaltige Projekte gefördert. Zu den Spenden von 120.400,00 Euro haben viele Bürgerinnen und Bürger aus Grevenbroich gemeinschaftlich beigetragen – indem sie PS-Lose gekauft haben.

Mit einem Mindestbetrag von fünf Euro ist man bei der Lotterie dabei. Vier Euro davon fließen auf ein Sparkonto oder in ein Depot, der Lotterieanteil beträgt einen Euro. Und mit 25 Cent des Lotterieanteils unterstützen alle, die PS-Lose kaufen, gemeinnützige Projekte oder Anschaffungen in ihrer Region. Mit einem Los sind monatlich Geldpreise von 2,50 Euro bis 250.000 Euro zu gewinnen.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Menschen sind viele Vereine in der heutigen Zeit nicht mehr überlebensfähig, heißt es seitens der Sparkasse Neuss. Deswegen werde es auch in Zukunft Spenden geben.

**Wir haben unser Angebot für Sie erweitert!
JETZT unverbindlich beraten lassen!**



Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer

Poststraße 96 – 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77
www.motorradwelt-breuer.de • www.auto-breuer.de

EFFERTZ

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

GmbH

**Monteur/
Handwerker
gesucht**



- Sectionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Zäune • Haustüren • Nebeneingangstüren
- Fenster • Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

WIŚNIEWSKI
Fenster • Türen • Zargen

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ 02181/4 1131 • www.effertz-gmbh.de

Bürgermeister Klaus Krützen besucht Gloria Fahrzeugbau

Enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Wirtschaft

Die Stadt Grevenbroich setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, um den Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und den Strukturwandel aktiv zu begleiten. Dies

zeigte sich beim Besuch von Bürgermeister Klaus Krützen bei der Gloria Fahrzeugbau GmbH, einem traditionsreichen Unternehmen im Industriegebiet Ost.

Anja Pick



Fotos: Gloria Fahrzeugbau Bierewitz GmbH

Gloria Fahrzeugbau ist seit über 340 Jahren in Grevenbroich ansässig und hat sich auf die Herstellung von Spezialmaschinen spezialisiert. Derzeit investiert das Unternehmen in ein neues dreigeschossiges Bürogebäude, das voraussichtlich bis Ende Mai fertiggestellt wird. Die Stadt Grevenbroich unterstützte den Betrieb im Genehmigungsprozess und bei der Erweiterung seiner Kapazitäten.

„Unternehmen, die in Grevenbroich investieren und Arbeitsplätze sichern, sind für unsere Stadt von großer Bedeutung. Die enge Betreuung unserer ansässigen Betriebe ist daher ein wichtiger Bestandteil der Arbeit unserer Wirtschaftsförderung“, betont Bürgermeister Klaus Krützen.

Unterstützung für innovatives Projekt

Gloria Fahrzeugbau begegnet den Herausforderungen des Strukturwandels mit zukunftsorientierten Maßnahmen. Neben Investitionen in moderne Fertigungstechnologien plant das Unternehmen die Anschaffung eines neuen Laserschneiders für die Produktion von Spezialmaschinen, die unter anderem für den Aufbau von Netzinfrastrukturen und zur Transformation des Rheinischen Reviers genutzt werden können. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Grevenbroich und die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein unterstützten das Unternehmen bei der Beantragung von Strukturwandelfördermitteln in Form von Zukunftsgutschei-

nen für dieses innovative Projekt.

Ein Beispiel für diese enge Zusammenarbeit ist die Unterstützung der Stadt bei der Expansion von Gloria Fahrzeugbau. Ein neues dreistöckiges Bürogebäude befindet sich derzeit im Bau und soll Ende Mai fertiggestellt werden. „Der Bürgermeister hat uns aktiv unterstützt und sich für eine zügige Genehmigung eingesetzt“, erklärt Felix Bierewitz, Geschäftsführer des Familienunternehmens. „Das gibt uns die Möglichkeit, unsere Kapazitäten zu erweitern und unsere Innovationskraft weiter zu stärken.“ Die Planungen für eine weitere Produktionshalle auf dem Firmengelände laufen bereits.

Der Strukturwandel als Chance

Bürgermeister Klaus Krützen zeigte sich beeindruckt von der Strategie des Unternehmens: „Die aktive Gestaltung des Strukturwandels ist eine große Herausforderung – aber auch eine Chance für Unternehmen, neue Geschäftsfelder zu erschließen. Gloria Fahrzeugbau geht diesen Weg entschlossen und zeigt, wie man mit Innovationskraft und Weitblick die eigene Zukunft sichern kann.“

Der Besuch verdeutlichte, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung und Unternehmen ist. Die Stadt Grevenbroich wird diesen Dialog weiter intensivieren, um gemeinsam nachhaltige und wirtschaftlich erfolgreiche Perspektiven für die Region zu entwickeln.

Finden Sie uns gut im Internet:
www.wir-hier-in-gv.de



Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb
Ihre freie Kfz-Werkstatt in Grevenbroich

- PKW-Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Wartung von Hybrid-/Elektrofahrzeugen
- TÜV & AU
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Reifenservice & Einlagerung
- Unfallinstandsetzung
- Old-/Youngtimer-Reparaturen



Automobiltechnik Titzer
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 4954383



Mo.-Fr.: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS
☆☆☆
Wohnkultur GmbH

Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 497 17 Fax: 02181 / 49 82 57
info@dross-wohnkultur.de
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

TEPPICHBODEN
PVC / LINOLEUM
LAMINAT
VINYL
PARKETT / KORK
TEPPICHE
MATRATZEN
LATTENROSTE
TAPETEN
FARBEN
MALERZUBEHÖR
GARDINEN
SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ

Gewerbegebiet Hammerwerk – Tradition und Moderne

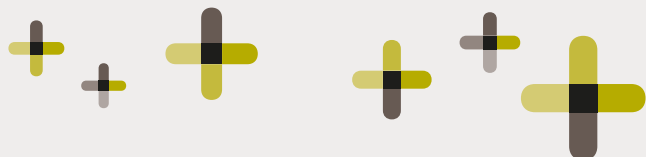
Das Gewerbegebiet Hammerwerk in Grevenbroich verbindet Tradition, moderne Infrastruktur und eine große Vielfalt an Dienstleistungs- sowie Handelsangeboten. Mit seiner zentralen Lage und hervorragenden Verkehrsanbindung ist es ein Knotenpunkt, an dem Gewerbetreibende und Kunden gleichermaßen profitieren. Dross Wohnkultur setzt mit exklusiven Möbeln und individuellen Einrichtungslösungen Akzente für ein gemütliches Zuhause und hilft dabei, persönliche Wohnträume zu verwirklichen. Wer einen verlässlichen Partner für den Traum vom Eigenheim sucht, wird bei Town & Country fündig – hier erhält man kompetente Beratung, umfangreiche Baubegleitung und innovative Hauskonzepte, die sich flexibel an unterschiedliche Bedürfnisse anpassen lassen.

Im sensiblen Bereich der Vorsorge und Trauerbegleitung steht Bestattung Willmen den Menschen seriös und einfühlsam zur Seite. Dieses Traditionsunternehmen blickt auf langjährige Erfahrung zurück und bietet einen würdevollen, persönlichen Abschied. Autoliebhaber treffen auf Automobile Titzer, einen regionalen Spezialisten für Neu- und Gebrauchtwagen, der durch umfassenden Service und professionelle Beratung überzeugt. Ebenso finden sich im Gewerbegebiet zuverlässige Partner in puncto Finanzen und Unternehmensberatung: Hoffmann Steuerberater unterstützt Unternehmen wie Privatpersonen in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen, um langfristigen Erfolg zu sichern.



Dank dieser Vielfalt ist das Gewerbegebiet Hammerwerk ein attraktiver Anlaufpunkt, an dem Endverbraucher alles Wichtige unter einem Dach finden. Die harmonische Verbindung von Tradition und modernem Dienstleistungsangebot trägt zum besonderen Flair bei und macht das Hammerwerk zu einem lebendigen Ort, an dem sich Wirtschaft, Handel und Gemeinschaft weiterentwickeln können.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 - 81 81 81
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de



Hoffmann & Hoffmann
Ihre Steuerberater
Am Hammerwerk

Beratung - das ist auch in Zukunft eine Sache zwischen Menschen!

Tel.: 02181 49 49 49
E-Mail: steuerberater@steuerberater-hammerwerk.de
Am Hammerwerk 24 - 41515 Grevenbroich

Veranstaltungskalender

Do. 03.04.

15.00 – 17.00 Uhr: BilderBuchZwerge in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel. Zwischen 15 und 17 Uhr lesen und spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei schon mit den Aller kleinsten (0-3 Jahre) und schaffen so schon früh die Freude an Büchern. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

18.00 – 20.00 Uhr: Leselust in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Lust am Lesen heißt „Leselust“: In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreundinnen und Freunde an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. jeder Lieblingsautor wird gerne angenommen. Das Team der Leselust Gruppe freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstalterteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Fr. 04.04.

14.15 Uhr: Kino 50+ April im Grefi-Kino im Montanushof. Gezeigt wird der Film „Ein kleines Stück vom Kuchen“. Jeden 1. Freitag im Monat zeigt das Grefi eine ausgewählte Mischung aus Kino-Klassikern und aktuellen Filmen. Karten kosten von 12 Euro im Vorverkauf bzw. 13 Euro an der Tageskasse. Im Anschluss an den Film erhalten Sie Kaffee und ein Stück Kuchen vom Grevenbroicher Café Breiden in der Grefi-Sports-Bar. Natürlich können Sie auch nur den Film zum Preis von 9,50 Euro genießen. Bitte kaufen Sie die Karten im VVK, damit genügend Kuchen bestellt werden kann. Eine Kartenreservierung allein reicht nicht aus! Kartenreservierung unter: 02181-818 55 18

17.00 – 22.00 Uhr: Nacht der Bibliotheken: „Wissen. Teilen. Entdecken“ in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. In der Nacht der Bibliotheken lädt auch die Stadtbücherei Grevenbroich zum entspannten Schmökern und

zum Flanieren durch die zauberhafte Bücherwelt auf der Stadtparkinsel ein. Ein Highlight des Abends: Marius Ebel liest aus seinem Buch „Mitleid? Nein danke!“ Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

20.00 Uhr: GrevenBlues im Café Kultus, Am Markt 5. Big K and the Solid Senders (R'B & Soul, NRW). Konzert mit anschließender Session. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Sa. 05.04.

10.00 – 13.00 Uhr: Kleidertauschbörse im Familienbüro, Breite Str. 15. Ihr habt Kinderkleidung, die ihr tauschen wollt? Dann meldet euch an unter kurse@familienbuero-gv.de. Weitere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung!

11.00 – 13.00 Uhr: Erzähltheater und Basteln zum Thema Ostern. Veranstaltungsort ist die Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Mit unserem Kamishibai-Theater erzählen wir euch die Geschichte von Stups, dem Osterhasen. Stups hat es wirklich nicht leicht: Eigentlich soll er fleißig mithelfen, damit bis zum Osterfest alle Eier bemalt und versteckt sind. Leider ist er aber so ungeschickt, dass er von einem Malheur ins nächste stolpert ... Im Anschluss geht es kreativ weiter: Gemeinsam basteln wir etwas Schönes rund um das Thema Ostern, das ihr mit nach Hause nehmen könnt. Für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

13.00 – 17.00 Uhr: Keramikmarkt, Tag 1, im Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens. Verschiedene Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region werden unterschiedliche Techniken und Produkte der Keramik zeigen und zum Kauf anbieten. Der Förderverein des Museums bietet dazu Kaffee und Kuchen in der gemütlichen Cafeteria an. Eintritt: 3 Euro/ Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre frei. Infos: 02181 / 608-656 und kultur@grevenbroich.de

20.00 Uhr: Manes Meckenstock mit seinem Programm „Lott jonn oder als das Würstchen Huppsi machte!“ Veranstaltungsort ist die Aula des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich. Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Sozialamt firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Senio-

renresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase. Die Freundin ist nicht unpünktlich, sondern gefordert im Zeitmanagement, der Kollege ist nicht hässlich, sondern kosmetisch bedürftig. Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Mit rheinischer Respektlosigkeit sezziert Manes Meckenstock in seinem neuen Programm die tagtäglichen Veränderungen. Einzelkarten kosten 24,50 Euro. Info: 02181 / 608-658. Tickets: stadt-grevenbroich.reservix.de oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

So. 06.04.

13.00 – 17.00 Uhr: Keramikmarkt, Tag 2, im Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens. Verschiedene Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region werden unterschiedliche Techniken und Produkte der Keramik zeigen und zum Kauf anbieten. Der Förderverein des Museums bietet dazu Kaffee und Kuchen in der gemütlichen Cafeteria an. Eintritt: 3 Euro/ Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre frei. Infos: 02181 / 608-656 und kultur@grevenbroich.de

12.00 Uhr: Finissage der Ausstellung STEFAN STICHLER – M E M B R A N E bei Käse und Wein. Bergheimer Str. 15 – 41515 Grevenbroich, Tel. 02181 / 3882 / roland.brozio@freenet.de, www.rb-art-brozio.de

Mi. 09.04.

15.00 – 15.45 Uhr: Die Kinderkulturbühne zeigt „Die kleine Hexe und das himmelblaue Einhorn“ in der Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele. In einem gemütlichen Haus am Waldrand lebt die kleine Kräuterhexe Pimpinella mit ihrem Schweinchen Albert. Doch diesen Mittwoch ist alles anders: Albert begeht einen großen Fehler und Pimpinella findet im Wald ein himmelblaues Ei. Und schon ist nichts mehr wie es war. Vogeldame Mathilde gerät zum dritten Mal diese Woche in Panik, die Kinder der Familie Maus machen Unsinn und als das Ei zerbricht gibt es für alle eine große Überraschung. Ein Gastspiel des Seifenblasen Figurentheaters. Ca. 45 Minuten, für Kinder ab 3 Jahre geeignet. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Info & Reservierungen: 02181 / 608-656 oder kultur@grevenbroich.de

Fr. 11.04.

20.00 Uhr: Livekunstbühne im Café Kultus, Am Markt 5. Thompson Springs (Rock, Folk & Blues, Chicago, USA) Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Mi. 16.04.

15.00 – 16.30 Uhr: MINT-Entdecker-Club: Faszinierende Welt der Bienen. Treffpunkt ist die Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Tauche ein in die faszinierende Welt der Bienen! Gemeinsam bauen wir ein kleines Bienenhotel, mit Lupen erkunden wir Bienenwaben, Larven und andere spannende Materialien aus der Nähe. Zum Abschluss stellen wir Samenkugeln her, die mit nach Hause genommen werden können. Für Kinder von 8-10 Jahren, nur mit vorheriger Anmeldung. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Mi. 23.04.

15.00 – 16.30 Uhr: MINT-Minis: Bienen-Abenteuer für kleine Entdecker in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Los geht es mit einem Kamishibai-Erzähltheater: „Von fleißigen Bienen und leckerem Honig“ – eine

Geschichte rund um Bienen. Danach könnt ihr an verschiedenen Stationen forschen. Ein erlebnisreicher Nachmittag für kleine Naturforscher von 4-7 Jahren und ihre Eltern. Nur mit vorheriger Anmeldung. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Do. 24.04.

16.00 – 18.00 Uhr: Gaming-Nachmittag in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Zocken auf der Nintendo Switch! Bis zu vier Spieler (ab 8 Jahren) auf einmal können auf einer großen Leinwand beliebte Spiele wie „Mario Party“ oder auch „Mario Kart“ spielen. Zusätzlich können die Kinder/Jugendlichen auch ihre eigene Switch mitbringen und altersgerechte Spiele aus dem Bücherei-Bestand testen. Nur mit vorheriger Anmeldung. Eintritt frei! Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Fr. 25.04.

20.00 Uhr: Kultus Songwriter Lounge im Café Kultus, Am Markt 5. Ilona Lane (Singer/Songwriter, Folk, Duo Show, Glasgow, Schottland). Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

Impressum

Wir Hier in Grevenbroich | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Telefon: 02182.578589-1

www.wir-hier-in-gv.de | hallo@wir-hier-in-gv.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSdP:

Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Stefan Büntig

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Melden Sie uns Ihre Termine gerne unter

termine@
wir-hier-in-gv.de

Termine bekannt geben: termine@wir-hier-in-gv

Lindenstraße

Grevenbroich



5. Aus welchen Hauptgründen haben Sie sich für das Unternehmen entschieden? (Bitte 3 Gründe nennen)

1. guter Ruf 2. preis 3. zuverlässig

Was hat Ihnen in der Zusammenarbeit besonders zugesagt?

Sehr freundliche, kompetente Mitarbeiter

Würden Sie noch einmal mit diesem Unternehmen bauen?

☒ Ja ☐ Nein

Bitte nennen Sie Ihre drei wichtigsten Gründe dafür:

1. Preis-Leistung 2. Qualität 3. Zuverlässigkeit

8. Zum Abschluss bitten wir Sie um ein Statement zur Gesamtleistung des Unternehmens.

Sehr kompetent, stets ansprechbar, vorbildlich

Bauherrenbefragung 2024: 100% Weiterempfehlung

Auch 2024 konnten wir unsere Kunden wieder überzeugen! Wir freuen uns darauf, auch Sie zu einem begeisterten Bauherren zu machen, zum Beispiel in unseren Projekten Lindenstraße und Talstraße.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

02181.4747

PICK
PROJEKT
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.

Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**